

Ergebnisbericht zum deutsch- französischen Bürgerdialog 2021

Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau
TEIN4Citizens

13-16

04

21

&

22

04

21

ONLINE WORKSHOPS
ATELIERS EN LIGNE

RUNDER TISCH
TABLE RONDE

Anmeldung | Inscription
www.euroinstitut.org



Impressum:
©Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau & Euro-Institut

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| 1. Grußwort | 4 |
| 2. Einleitung | 5 |
| 3. Bürgerdialog in Zahlen..... | 7 |
| Konzept..... | 7 |
| Teilnehmende..... | 7 |
| Kommunikation | 7 |
| 4. Stimmen der Bürgerinnen und Bürger..... | 8 |
| 4.1 Vorbemerkung: Themenübergreifende Erwartungen..... | 8 |
| 4.2 Erwartungen gerichtet an die lokale Ebene..... | 9 |
| 4.2.1 Mehrsprachigkeit & Identität | 9 |
| 4.2.2 Kultur | 10 |
| 4.2.3 Mobilität | 11 |
| 4.2.4 Umwelt | 12 |
| 4.2.5 Handlungsempfehlungen an den Eurodistrikt-Rat | 14 |
| 4.3 Erwartungen gerichtet an die europäische Ebene..... | 15 |
| 4.3.1 Mehrsprachigkeit & Identität | 15 |
| 4.3.2 Kultur | 16 |
| 4.3.3 Mobilität | 17 |
| 4.3.4 Umwelt | 18 |
| 4.3.5 Handlungsempfehlungen an die europäischen Instanzen..... | 20 |
| 5. Podiumsdiskussion | 21 |
| 6. Schlusswort..... | 23 |

1. Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

als Brennglas der europäischen Integration bilden Grenzregionen nicht nur eine geographische Gemeinschaft, sondern auch einen Handlungsauftrag an uns alle, die Zukunft unseres gemeinsamen Lebensraumes mit vereinten Kräften zu gestalten. Dabei gilt heute mehr denn je, durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit lokal sehr konkrete Antworten auf die großen Themen und Herausforderungen zu finden, die per se keinen Halt an nationalen Grenzen machen.

Wichtige Grundlage hierfür ist die Einbindung der Zivilgesellschaft in das politische Handeln mit Hilfe eines fortwährenden Dialogs mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern beiderseits des Rheins und in Europa. Gerade im aktuellen Kontext der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Herausforderungen für den europäischen Gedanken liegt es uns allen am Herzen, den grenzüberschreitenden Gesprächsfaden nicht abreißen zu lassen, sondern ganz im Gegenteil zu stärken, um so auch den Schulterschluss über den Rhein hinweg zu festigen. Es ist wichtig, dass Sie diesen Schulterschluss und damit die Zukunft unserer Region und Europas aktiv mitgestalten und daher interessieren uns auch Ihre Meinungen und Anregungen, welche Themen und Projekte primär angegangen werden sollten. Nur so können wir eine von allen mitgetragene und wahrhaftig in den Köpfen und Herzen der Menschen verankerte europäische Integration voranbringen.

Daher freut es uns sehr, dass der deutsch-französische Bürgerdialog trotz Pandemie eine gelungene Plattform für diesen Austausch bieten konnte. Die vielen sehr präzisen Erwartungen und Ideen, die die politischen Gremien von der lokalen bis hin zur europäischen Ebene in ihre Arbeit und Weiterentwicklung der Grenzregionen aufnehmen können, stellen wir Ihnen in diesem Gesamtbericht vor.

Bei allen Mitwirkenden und Mitorganisatoren bedanken wir uns sehr herzlich für ihren persönlichen Einsatz und die zahlreichen Anregungen.

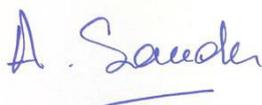
Ihre



Frank Scherer
Landrat Ortenaukreis, Präsident des
Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau



Jeanne Barseghian
Oberbürgermeisterin Straßburg,
Vizepräsidentin des Eurodistrikt Stras-
bourg-Ortenau



Anne Sander
Mitglied des Europaparlaments, Straßburg



Josha Frey
Mitglied des Landtags von Baden-
Württemberg, Vizepräsident des Ober-
rheinrats und des Euro-Instituts

2. Einleitung

In den als ‚europäische Laborregionen‘ beschriebenen Grenzregionen erleben Bürgerinnen und Bürger in ihrem täglichen Leben oft sehr konkret die Auswirkungen des Aufbaus und der zunehmenden Integration der Europäischen Union. Neben den zahlreichen Chancen, werden hier auch die Herausforderungen besonders wahrgenommen. Bei dem Versuch, diese Herausforderungen und Hindernisse in den Grenzregionen zu überwinden, wird man zugleich oft mit der Frage der Zuständigkeitsverteilung konfrontiert. Das liegt daran, dass viele politische Entscheidungen nicht nur auf lokaler, sondern auf nationaler oder europäischer Ebene getroffen werden. Die Zusammenarbeit wird somit an der Schnittstelle verschiedener Ebenen gestaltet: vom Eurodistrikt bis zur Europäischen Union. Nachhaltig gelingen kann sie vor Ort jedoch nur durch eine Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger und ihrer Bedarfe.

Vor diesem Hintergrund haben sich der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau und das Euro-Institut durch sein Projekt TEIN4Citizens zusammengetan, um diese Bedarfe zu sammeln.

Der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau hat als Europäischer Verbund für grenzüberschreitende Zusammenarbeit (EVTZ) zum Ziel, den rheinübergreifenden Austausch zu stärken, neue Formen der deutsch-französischen Zusammenarbeit zu entwickeln und so den europäischen Mehrwert im Alltag seiner Bürgerinnen und Bürger spürbar zu machen. Im Sinne einer lokal gelebten partizipativen Demokratie organisiert er alle zwei Jahre einen deutsch-französischen Konvent mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Politikerinnen und Politikern aus seinen Mitgliedsgemeinden.

Das TEIN4citizens Projekt wurde von neun Partnern des Transfrontier Euro-Institut Networks (TEIN) ins Leben gerufen. Fünf Bürgerforen in fünf europäischen Grenzregionen gaben Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihre Meinung zu aktuellen Themen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und EU-Politik zu äußern und sich an deren Gestaltung zu beteiligen.

In dem Bestreben, den Bürgerinnen und Bürgern eine moderierte Plattform für die Diskussion ihrer Ideen, Erwartungen und Visionen zu der grenzüberschreitenden Weiterentwicklung des gemeinsamen Lebensraums und zu Europa zu geben, luden der Eurodistrikt und TEIN4Citizens vom 13. bis zum 22. April 2021 zu einem deutsch-französischen Forum mit dem Titel: „Bürgerdialog im Eurodistrikt - Mobilität, Umwelt, Kultur, Identität & Mehrsprachigkeit - grenzenlos in Europa?“.

Trotz des pandemiebedingt gewählten Onlineformats war die Veranstaltung ein voller Erfolg. An vier Tagen schalteten sich zu insgesamt acht Online-Workshops rund 230 Teilnehmende zu, um mit den politischen Vertreterinnen und Vertretern der Eurodistrikt-Mitgliedstädte beider Rheinseiten zu diskutieren, was in ihren Augen in den vier zentralen Bereichen grenzüberschreitenden Alltags, Mehrsprachigkeit, Kultur, Mobilität und Umwelt, vordergründig angegangen werden sollte. Geleitet wurden die Diskussionen dabei von der Dreiteilung „Was kann ich tun?“, „Was brauche ich von der lokalen Ebene?“, „Und was von Europa?“.

Am 22. April 2021 folgte als Abschluss und Ergebnisbesprechung ein „Runder Tisch“, bei dem die in den Workshops geleistete Arbeit und die dort angesprochenen Themen mit lokalen und europäischen Abgeordneten sowie Bürgervertretern diskutiert wurden. Auch die Fragen der online zugeschalteten Bürgerinnen und Bürger wurden beantwortet.

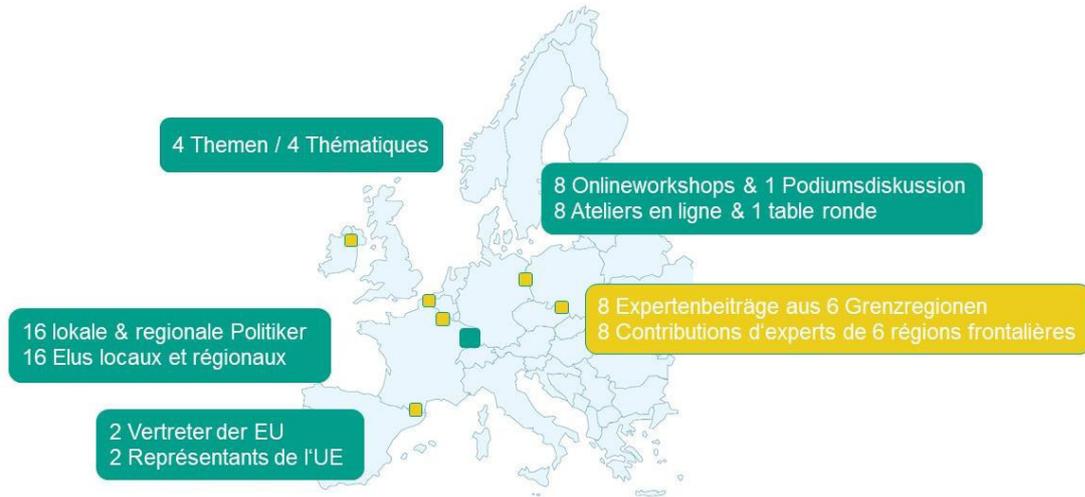
Der vorliegende Bericht fasst die Ergebnisse des Bürgerdialogs zusammen und gibt einen thematisch gegliederten Überblick der Erwartungen, die die Bürgerinnen und Bürger an die

lokale und europäische Ebene richten. Er wird an die Entscheidungsträger der unterschiedlichen Ebenen, von den lokalen Mandatsträgern des Eurodistrikts bis hin zu den Vertreterinnen und Vertretern der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments weitergeleitet.

Der Bürgerdialog wurde im Rahmen des Programms INTERREG V Oberrhein „Einbindung der Zivilgesellschaft in den Gebieten der Eurodistrikte“ von INTERREG-Fördermitteln kofinanziert und das TEIN4Citizens Projekt mit einer Kofinanzierung durch das EU-Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ unterstützt.

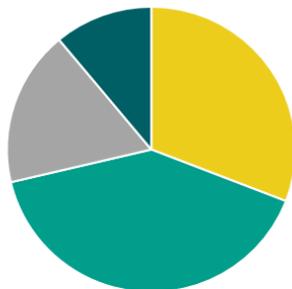
3. Bürgerdialog in Zahlen

Konzept



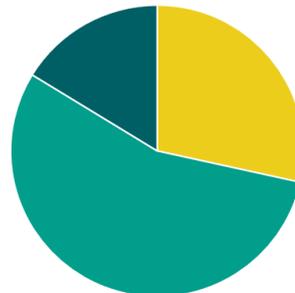
Teilnehmende

136 Teilnehmende aus 19 Ländern
136 Participants venant de 19 pays



■ Deutschland / Allemagne ■ Frankreich / France
■ Andere EU-Mitgliedstaaten / Autre pays de l'UE ■ Nicht-EU Staaten / Pays non-UE

Alter / Age



■ < 30 Jahre / Ans ■ 30-65 Jahre / Ans ■ > 65 Jahre / Ans

Kommunikation



4. Stimmen der Bürgerinnen und Bürger

4.1 Vorbemerkung: Themenübergreifende Erwartungen

Bei den Diskussionen in den verschiedenen Workshops äußerten die Bürgerinnen und Bürger vier auffällige themenübergreifende Anliegen. Sie plädierten mehrheitlich für eine besser vernetzte Kommunikation, mehr „Möglichmacher“, mehr Verbindlichkeit in allen Themenbereichen und auf allen Ebenen sowie ein Europa der offenen Grenzen.

So bedarf es in den Augen der Teilnehmenden, nicht etwa mehr Kommunikation, sondern einer besseren grenzüberschreitenden und europäischen Vernetzung der Kommunikation und ihrer Kanäle. Zwar seien die wesentlichen Informationen alle da, es gebe bereits zahlreiche Plattformen, Internetseiten und Beiträge in sozialen Medien oder der Presse, jedoch fehle es an einer besseren grenzüberschreitenden Transparenz und Abstimmung. Durch den entstandenen Eindruck „jeder koche sein eigenes Süsschen“ gehe viel an Sichtbarkeit der Informationen verloren.

Ebenfalls wesentlich war die Beobachtung, dass ein Großteil der Bürgerinnen und Bürger explizit an einer aktiveren Beteiligung an Projekten und Diskussionen in den einzelnen Themenbereichen interessiert ist, jedoch nicht immer wisse wie. Daher bräuchte es mehr langfristige „Möglichmacher“. Darunter verstanden die Teilnehmenden nicht nur rein finanzielle Unterstützungen, sondern vornehmlich Personen, die sich Problemen und Ideen annehmen, informieren, betroffene Akteure und interessierte Personen zusammenbringen, Kontakte halten, grenzüberschreitend vermitteln und falls nötig Fördermöglichkeiten aufzeigen – sprich Personen, die ein grenzüberschreitendes Zusammenkommen aktiv und langfristig ermöglichen.

Gemäß dem Tenor „Wir müssen die Dinge jetzt anpacken, anstatt nur zu planen“, wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger zudem auf allen Ebenen mehr Verbindlichkeit im Handeln. In diesem Sinne sollte nicht nur weiter konsultiert und diskutiert, sondern die gewonnenen Erkenntnisse angewandt und die in allen Themenbereichen bereits zahlreich existierenden gemeinsamen Ziele, Ideen und Strategien nun auch konsequent und aktiv umgesetzt werden.

Vor dem Hintergrund der Coronapandemie waren sich die Bürgerinnen und Bürger zudem in einem weiteren Punkt einig: Sie wünschen sich ein Europa der offenen Grenzen, das auch in Krisenzeiten nicht in nationalstaatliches Schutzdenken mit Grenzschießungen zurückfällt.

4.2 Erwartungen gerichtet an die lokale Ebene

4.2.1 Mehrsprachigkeit & Identität

Sprache ist das Tor zur Welt und ein Kernelement der persönlichen Identität. Besonders in Grenzregionen, in denen die miteinander verwachsenen Lebensräume vielfältige Möglichkeiten natürlicher Sprachkontakte bieten, ist Mehrsprachigkeit eine wichtige Basis dafür, nicht nur über sondern miteinander zu sprechen.

Dieses Gut gelte es durch ein verbessertes Sprachenlernen zu fördern, wozu die Teilnehmenden des Bürgerdialogs zwei wesentliche Erwartungen formulierten: Gemäß der Devise früh übt sich, schrieben die Bürgerinnen und Bürger zum einen dem außerschulischen Angebot eine wichtige Rolle zu, das in Form von Freizeitaktivitäten, die bestenfalls durchgängig ab dem Kindergarten und insbesondere für Kinder aus nicht mehrsprachigen Familien angeboten werden sollten, zu intensivieren sei, um ein natürliches Sprachenlernen zu erleichtern. Aber auch über das Schulalter hinaus sollten vielfältige Sprachkontakte gefördert werden, um Mehrsprachigkeit lokal wahrhaftig zu stärken und in allen Altersgruppen zu leben. Dabei gelte es, so der übereinstimmende Tenor der Teilnehmenden, nicht etwa neue Angebote zu schaffen, sondern bereits existierende lokale Einrichtungen und zivilgesellschaftliche Initiativen, die sich für Mehrsprachigkeit einsetzen, zu unterstützen und grenzüberschreitend transparenter zwischen den einzelnen Städten und Schulen zu vernetzen.

„Ich würde mir wünschen, dass die Sprache des anderen auf beiden Seiten des Rheins wirklich von klein auf gelernt wird, mit viel Austausch und nicht nur einem einzigen Besuch in der anderen Klasse. Wir brauchen etwas Nachhaltigeres und Intensiveres, um dauerhafte Freundschaften zu fördern“

Zum anderen bedürfte Mehrsprachigkeit einer besseren Sprachausbildung an den Schulen. Hierfür forderten die Bürgerinnen und Bürger vor allem eine durchgehende Förderung der Sprache des Nachbarn ab der Grundschule, sowie ein konsequent von Muttersprachlern, oder auf vergleichbarem Niveau unterrichteter Sprachunterricht in den Grenzregionen. So könne auch das Problem umgangen werden, dass Kinder zweisprachiger Familien eine ihrer Muttersprachen in der Schule als Fremdsprache und damit auf einem zu niedrigen Niveau lernen müssten. Außerdem wünschten sich die Teilnehmenden mehr AbiBac-Angebote in der deutsch-französischen Grenzregion, damit die Kinder der Oberrheinregion nicht auf die entsprechenden Schulen und teils wenig verfügbaren Plätze konkurrieren müssen. Als Voraussetzung für einen besseren Sprachunterricht nannten die Teilnehmenden dabei auch eine bessere Sprachausbildung der Lehrkräfte. Hierfür sollte auch eine gegenseitige Anerkennung der Lehrerdiplome in beiden Ländern vorangetrieben werden, um den Austausch der Lehrkräfte oder eine Anstellung im jeweiligen Nachbarland zu erleichtern.

In dem Wissen, dass die zentralen Weichen der Sprach- und Lehrerausbildung in Deutschland auf Landes- oder in Frankreich auf Staatsebene gestellt werden, wünschten sich alle Teilnehmenden seitens der Lokalpolitik einvernehmlich ein noch stärkeres politisches Lobbying für eine bessere und konsequent mehrsprachige Sprachausbildung an den Schulen.

In historisch wie sprachlich so eng miteinander verbundenen Regionen wie dem Oberrhein, sollte neben der klassischen Sprach(aus)bildung zudem auch die Förderung der Dialekte und

Regionalsprachen noch stärker fokussiert werden. Insbesondere mit Blick auf eine gemeinsam gewachsene und gelebte Identität sehen die Bürgerinnen und Bürger in den Dialekten einen natürlichen und lokal verbindenden Mehrwert, der mit einer Unterstützung entsprechender Angebote aktiv an die jüngeren Generationen weitergegeben werden sollte.

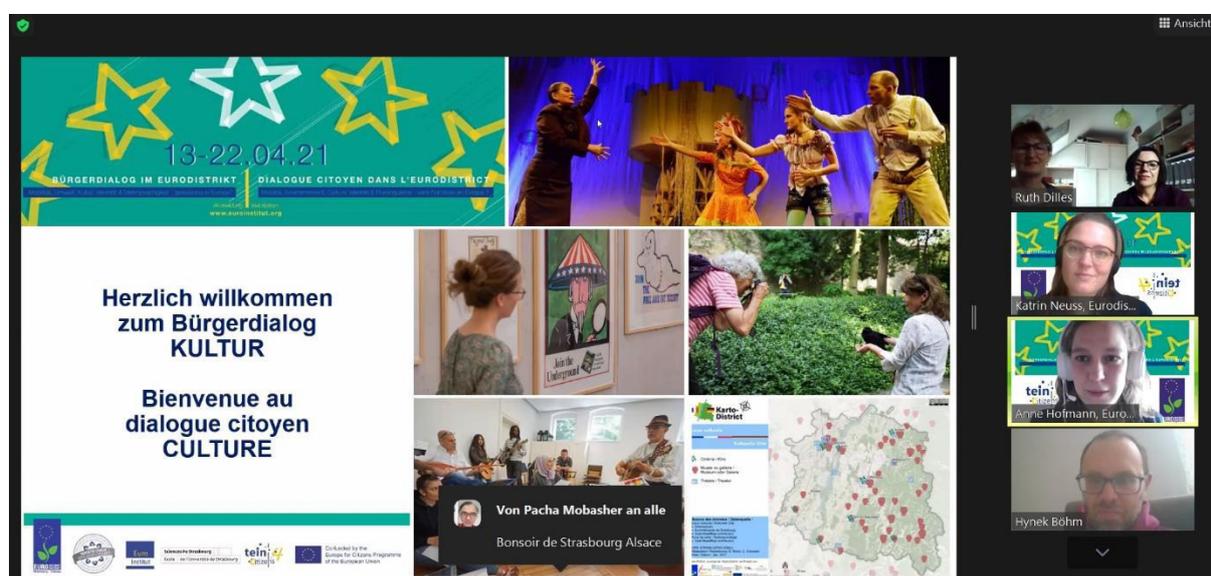
Über das angeleitete Sprachenlernen hinaus wünschten sich die Bürgerinnen und Bürger des Weiteren einen besseren flächendeckenden Zugang zu Dokumenten in Originalsprache und zu mehrsprachigen Dokumenten. Übereinstimmend bedauert wurde, dass regionale Zeitungen und Magazine aus dem jeweiligen Nachbarland nicht in allen Bibliotheken, Kiosken und im Einzelhandel erhältlich und Berichterstattungen in den lokalen Medien wenig zweisprachig seien.

Um Mehrsprachigkeit auch im öffentlichen Raum voll zu leben, wünschten sich die Teilnehmenden außerdem eine konsequent zwei- bzw. mehrsprachige Kommunikation der lokalen Gebietskörperschaften und öffentlichen Einrichtungen am Oberrhein.

4.2.2 Kultur

In den Augen der Bürgerinnen und Bürger lebt grenzüberschreitende Kultur in erster Linie von einem facettenreichen Angebot an Kulturprojekten für alle Altersstufen sowie von regelmäßigen grenzüberschreitenden Begegnungsveranstaltungen, beispielsweise in Form von deutsch-französischen Kulturfestivals, und zum anderen von einer zielpublikumsorientierten Information über eben dieses Angebot.

Wichtige Grundvoraussetzung hierfür ist in den Augen der Bürgerinnen und Bürger zunächst eine bessere grenzüberschreitende Vernetzung der Kulturakteure beider Rheinseiten, die sich noch intensiver kennen sollten, um über die Aktionen ihrer Kollegen zu wissen und bestenfalls gemeinsam ein rheinübergreifendes Kulturangebot zu entwickeln. Konkrete Handlungserwartung an die lokale Ebene und insbesondere an grenzüberschreitende Einrichtungen wie den Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau ist, in diesem Zusammenhang die Rolle des (Kultur)Vermittlers zu übernehmen und durch die Organisation regelmäßiger grenzüberschreitender Treffen, deutsch-französischer Kulturbörsen o.ä. die nötige Plattform für einen intensivierten Austausch der Kulturakteure zu schaffen.



Außerdem sollte auch kommunikativ der Brückenschlag über den Rhein erleichtert werden, um die Information über die Vielfalt an Kulturangeboten beiderseits des Rheins durch eine bessere grenzüberschreitende Vernetzung der bereits existierenden Kommunikationskanäle für die Bürgerinnen und Bürger transparenter zu gestalten. Konkret empfahlen die Teilnehmenden dabei verstärkt mehrsprachige Werbung im öffentlichen Raum oder die Errichtung eines grenzüberschreitenden ‚Redakteur-Pools‘, in dem lokale Journalisten aus Print- und Onlinemedien, Radio und TV Informationen und Rezensionen zu Kulturangeboten untereinander teilen und bestenfalls mehrsprachig in ihre jeweiligen Medien zurückspiegeln könnten. Zudem sollten die Kommunen in ihren Amtsblättern vermehrt auch auf Veranstaltungen auf der anderen Rheinseite hinweisen.

Da die Organisation von Veranstaltungen immer auch entscheidend von den zur Verfügung stehenden Ressourcen und finanziellen Mitteln abhängt, sahen die Bürgerinnen und Bürger die Lokalpolitik zudem gerade in Zeiten der aktuellen Krise in der Pflicht, Kulturschaffende beider Rheinseiten auch finanziell zu unterstützen. Langfristige Förderungen zur Planungssicherheit an etablierte Kultureinrichtungen sollten dabei ebenso bedacht werden wie ein niederschwelliger Zugang zu Fördermitteln für kleinere und punktuelle Projekte. Inhaltlich sollten mehrsprachige Kulturprojekte sowie kulturelle Angebote in Dialekten oder regionalen Sprachen aber auch inklusive Projekte ohne Sprachbarrieren gefördert werden.

4.2.3 Mobilität

Mobilität, sowohl im Sinne von Infrastruktur als auch im Sinne von Bewegung und Begegnung der Menschen in einem gemeinsamen Gebiet, ist eine der elementaren Voraussetzungen, die alle anderen Bereiche des grenzüberschreitenden Lebens bedingen. Dabei rückt insbesondere eine umweltfreundliche Mobilität immer mehr in den Fokus und somit war auch der Ausbau eines umweltschonenden Personennahverkehrs ein zentraler Schwerpunkt der Diskussionen beim Bürgerdialog.

Die mehrheitliche Kernforderung der Bürgerinnen und Bürger an die lokale Ebene lautete in diesem Sinne das ÖPNV-Angebot konsequent grenzüberschreitend zu denken und anzupassen: Taktungen sollten tagsüber wie auch zu Abendveranstaltungen erhöht und besser aufeinander abgestimmt, der ländliche Raum konsequent mit einbezogen und die multimodale Vernetzung rheinübergreifend verbessert werden.

„Zwischen Strasbourg und Kehl gibt es viele Möglichkeiten. Aber je mehr man sich von der Eurometropole entfernt, desto schwieriger wird es, Alternativen zu finden.“

Zudem forderten die Teilnehmenden ein attraktives grenzüberschreitendes Tarifangebot mit einfachen Kaufmöglichkeiten beiderseits des Rheins, bestenfalls einen einheitlichen ÖPNV-Tarifverbund. In diesem Zusammenhang sollten auch die Mobilitäts-Apps grenzüberschreitend

gedacht und sowohl miteinander als auch mit den Apps von Deutscher Bahn und SNCF kompatibel angelegt werden, um dem aktuellen ‚App-Dschungel‘ entgegenzuwirken und eine wirklich flächendeckend greifende, benutzerfreundliche Verkehrsvernetzung zu ermöglichen.

Ein weiterer Schwerpunkt sollte auf der Weiterentwicklung alternativer Transportmöglichkeiten liegen, wobei insbesondere der grenzüberschreitende Ausbau der lokalen Radinfrastruktur als zentrales Bürgeranliegen genannt wurde. Die mehrheitlich formulierten Erwartungen umfass-

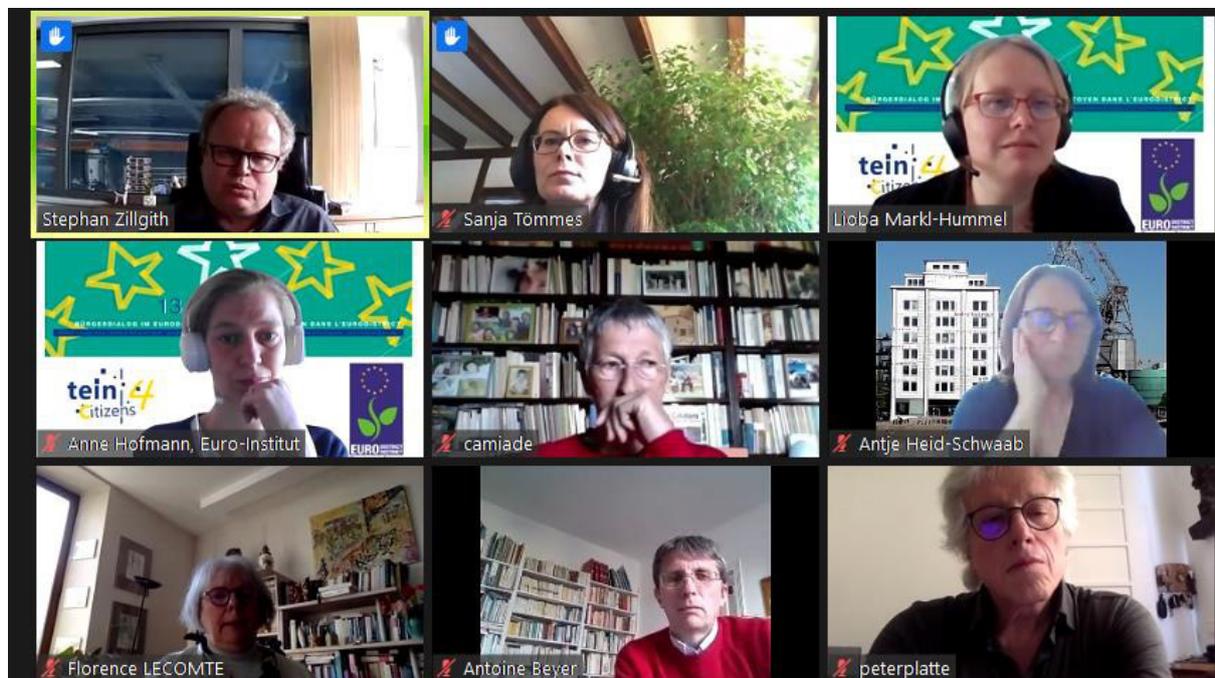
ten dabei sicherere Fahrradweg in den Innenstädten, mehr grenzüberschreitende Radschnellwege, eine rheinübergreifende Erweiterung von Fahrradverleihsystemen wie Velhop, sowie verbesserte Möglichkeiten der Fahrradmitnahme in Bussen.

Darüber hinaus sollten nach Ansicht der Bürgerinnen und Bürger gerade in der Oberrheinregion die Transportmöglichkeiten der Wasserwege besser genutzt und beispielsweise zusätzliche Fährzeiten im Sommer sowie ein attraktives Fährangebot für Fußgänger und Radfahrer errichtet werden.

Mit Blick auf die zentrale Lage im Herzen Europas erhoffen sich die Bürgerinnen und Bürger von den lokalpolitischen Akteuren zudem einen intensiven Einsatz für eine bessere Anbindung der Grenzregion an internationale Flughäfen und größere Städte und Bahnhöfe in Deutschland und Frankreich.

4.2.4 Umwelt

Umweltschutz ist nicht nur eines der zentralen Themen des 21. Jahrhunderts, sondern auch ein per se grenzüberschreitendes Handlungsfeld, bei dem sich die Bürgerinnen und Bürger ein einheitlicheres Vorgehen der lokalen Akteure, auch der Eurodistrikt-Kommunen untereinander, wünschen, damit große Umweltschutzprojekte, wie beispielsweise die Errichtung ökologischer Korridore, rheinübergreifend flächendeckend durchgeführt werden. Alle Teilnehmenden zeigten eine große Sensibilität für die bestehenden Umweltherausforderungen und formulierten ihre Erwartungen an die Lokalpolitik insbesondere entlang der Linie Luft – Wasser – Energie.



Als mehrheitlich stärkste Forderung nannten die Bürgerinnen und Bürger die Verbesserung der Luftqualität in der Grenzregion. Essenzielles Anliegen war dabei das Durchsetzen einer endlich grenzüberschreitenden Anerkennung von Umweltplaketten, und zwar, in den Augen der Teilnehmenden, nicht nur an den Euroklassen, sondern an den tatsächlichen Schadstoffemissionen ausgerichtet. Zudem sprach sich ein Großteil der Bürgerinnen und Bürger für rheinübergreifend noch engmaschigere Überwachungssysteme der Luftqualität aus: in Industriegebieten wie auch in Städten sollten noch stärker als bislang Messstationen zur Erfassung

der Schadstoffemissionen errichtet und die Bewohnerinnen und Bewohner mit mehr Transparenz über die Ergebnisse und Hintergründe der Messarbeiten informiert werden.

Hinsichtlich der Komponente Wasser, eines der großen Zukunftsthemen aller Nationen, wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger von den lokalpolitischen Akteuren, den Grundwasserschutz stärker in den Blick zu nehmen und grenzüberschreitend zu gestalten. Als wichtige Erwartung formulierten sie dabei umfangreicher und auch grenzüberschreitend über aktuelle Herausforderungen der Grundwasserverunreinigung, wie beispielsweise durch Nitrateintrag, und mögliche Lösungs- oder Präventionsansätze informiert zu werden. Im Sinne eines rheinübergreifend gestalteten Umwelt- und Wasserschutzes sprachen sich viele der Teilnehmenden außerdem für die Renaturierung des Rheins aus.

Darüber hinaus erhoffen sich die Bürgerinnen und Bürger eine Hilfestellung aus der Lokalpolitik, um die Weichen für eine umweltschonende Energiegewinnung zu stellen, um beispielsweise den Ausbau regenerativer Energien durch Windparks und Photovoltaik auf geeigneten Freiflächen und Dächern oder den Ausbau grenzüberschreitender Bürgerenergiegenossenschaften weiter voranzutreiben.

Um auch den Konsum im gemeinsamen grenzüberschreitenden Lebensraum nachhaltig zu gestalten, wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger von der lokalen Ebene Anstöße und Hilfestellungen für eine grenzüberschreitend gedachte Direktvermarktung lokaler Produkte, zum Beispiel in Form gemeinsamer Verkaufsstätten, und bei der dafür nötigen rheinübergreifenden Vernetzung der Erzeuger.

4.2.5 Handlungsempfehlungen an den Eurodistrikt-Rat

Mehrsprachigkeit & Identität

- Förderung von außerschulischen Freizeitangeboten zur grenzüberschreitenden Begegnung, die auch das Sprachenlernen unterstützen
- Politischer Einsatz für Fremdsprachenunterricht in der Sprache des Nachbarlandes durchgehend ab Grundschule
- Zeitungen/Magazine des jeweiligen Nachbarlandes flächendeckend in allen Bibliotheken der ED-Gemeinden zur Verfügung stellen
- Konsequente zweisprachige Kommunikation aller Gemeinden im Eurodistriktgebiet
- Unterstützung lokaler Initiativen und Akteure zur Förderung regionaler Sprachen und Dialekte

Kultur

- Schaffen einer regelmäßigen Kulturakteur-Börse für eine bessere grenzüberschreitende Vernetzung der Kulturakteure beider Rheinseiten = Rolle des Vermittlers und Möglichmakers einnehmen.
- (Co-)Organisation von grenzüberschreitenden und mehrsprachigen Kulturveranstaltungen mit lokalen Kulturschaffenden
- Niederschwellige Fördermittel für kleine Kultureinrichtungen und punktuelle Projekte bereitstellen
- Regelmäßige Berichterstattung in den Gemeindeblättern der ED-Kommunen über grenzüberschreitende Veranstaltungen und Veranstaltungen im Nachbarland.

Mobilität

- Grenzüberschreitende Ausweitung und bessere Abstimmung des ÖPNV-Angebots, insb. grenzüberschreitende Busverbindungen, die auch ländlichen Raum bedenken
- Ausweitung der grenzüberschreitenden Fahrradinfrastruktur (Radschnellwege + Fahrradverleihsysteme)
- Erhöhtes Fährangebot für Radfahrer und Fußgänger prüfen

Umwelt

- Einsatz für grenzüberschreitende Anerkennung von Umweltplaketten
- Überwachungssysteme der Luftqualität durch mehr Messstationen grenzüberschreitend ausbauen
- Grenzüberschreitende Bürgerenergiegenossenschaften fördern
- Als Plattform für eine Vernetzung der Erzeuger und der Direktvermarktung lokaler Produkte fungieren

4.3 Erwartungen gerichtet an die europäische Ebene

4.3.1 Mehrsprachigkeit & Identität

Das Prinzip der Mehrsprachigkeit ist das Herzstück der europäischen Identität und in der Charta der Grundrechte der Europäischen Union verankert. Es besagt, dass die Union die sprachliche Vielfalt, auch von Regional- und Minderheitensprachen achtet und das Sprachenlernen bereits ab dem Frühkindalter fördert. Sprachenvielfalt statt Einheitssprache war auch der Tenor des Bürgerdialogs. Dabei sprachen die Bürgerinnen und Bürger auch den Regional- und Minderheitensprachen eine wesentliche Bedeutung zu, die noch besser geschützt und gefördert werden sollten. Es gelte, die Europäische Charta der Regional- und Minderheitensprachen in wirklich allen Mitgliedstaaten vollständig und gleichermaßen umzusetzen und politischen Druck auf sprachliche Minderheiten zu verbieten. Im Sinne eines freiheitlich-demokratischen Geistes, sollten alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, sich in der Sprache ihrer Wahl auszudrücken. Interessanterweise sollte in den Augen einiger Teilnehmenden auch der Mythos einer einheitlichen Kommunikationssprache abgebaut werden. Für eine effektive Kommunikation sei nicht eine gemeinsame Sprache erforderlich, sondern einfach eine Reihe von Sprachen, die jeder versteht. Deswegen sollten in den Schulen neben Englisch auch die Regionalsprachen und/oder die Sprache des Nachbarlandes gelehrt werden, bestenfalls in allen europäischen Ländern verpflichtend, um allen Bürgerinnen und Bürgern von klein auf ein besseres Verständnis ihrer direkten Sprachumgebung zu ermöglichen.

Förderung der Mehrsprachigkeit heißt für die Bürgerinnen und Bürger auch Förderung der Instrumente, die einen direkten Zugang zu Sprache und Kultur ermöglichen. Somit sprachen sich die Teilnehmenden mehrheitlich für das europaweite Abschaffen von Geoblocking aus, um auf Medien und Fernsehsender aus dem Nachbarland oder anderen europäischen Ländern zugreifen und sich Reportagen, Filme, Serien etc. in Originalsprachen ansehen zu können. Zudem schlugen sie die Einrichtung einer mehrsprachigen Medienplattform (ähnlich wie Netflix) vor, mit europäischen TV-Serien und Filmen in Originalsprache und Untertiteln in allen anderen europäischen Sprachen.



Um das Erlernen anderer Sprachen zu fördern, unterstrichen die Bürgerinnen und Bürger außerdem die Bedeutung von Austausch und Begegnung. An die europäischen Vertreterinnen und Vertreter richteten die Teilnehmenden daher den Wunsch, mehr Austauschprogramme, ähnlich Erasmus+, für alle Altersgruppen einzuführen, damit neben Kindern und Jugendlichen auch Berufstätige und ältere Menschen authentische Sprach- und Kulturerfahrungen sammeln

können. Auch im Rahmen von Freizeitangeboten oder Ferienlagern könnte die Begegnung zwischen Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Kulturen noch mehr unterstützt werden, auch im Hinblick auf den Abbau von Vorurteilen und Diskriminierung. So könnten z.B. Jugendliche aus einsprachigen Haushalten von Treffen mit mehrsprachigen Jugendlichen profitieren.

Um die Menschen auch außerhalb von Austausch- und Sprachlernprogrammen einander näher zu bringen, schlugen die Teilnehmenden zudem vor, eine gemeinsame europäische Plattform für Kommunikation zu schaffen, die allen Bürgerinnen und Bürgern in ganz Europa zwecks privaten Austausches zur Verfügung gestellt werden sollte.

Um schließlich all diese kulturellen und sprachlichen Austausche zu erleichtern und die Bürgerinnen und Bürger in ihrem Wunsch, zu lernen und sich ihren europäischen Mitmenschen zu öffnen, zu unterstützen, seien weniger Bürokratie und ein leichter Zugang zu Fördermitteln unbedingt erforderlich. Viele Ideen und Initiativen zur Förderung der Mehrsprachigkeit und einer gemeinsamen europäischen Identität scheitern in den Augen der Teilnehmenden immer noch an bürokratischen Hürden, komplizierten Prozessen und finanziellen Schwierigkeiten. Aus diesem Grund sollten die bereits zur Verfügung stehenden Instrumente intensiviert, noch transparenter gestaltet und breitflächiger kommuniziert werden, um sie besser nutzen zu können.

4.3.2 Kultur

Die Europäische Union engagiert sich für die Bewahrung des gemeinsamen europäischen Kulturerbes und für die Unterstützung und Förderung von Kultur, Kunst und Kreativwirtschaft in Europa. Die Diskussionen mit den Bürgerinnen und Bürgern haben gezeigt, dass Kultur für viele der ideale Weg ist, den Austausch und das Miteinander in Europa über Grenzen hinweg zu fördern.

„Kultur ist der ideale Weg, um Austausch zu schaffen (Musik, Kunst, Tanz, etc.). Dazu muss man die Sprache des Nachbarn nicht fließend sprechen.“

Elementare Voraussetzung hierfür ist in den Augen der Bürgerinnen und Bürger ein direkter, niederschwelliger Zugang zu Kulturangeboten und kulturellen Produktionen anderer europäischer Länder. Eine wesentliche Rolle schreiben die Teilnehmenden dabei online verfügbaren Film- und Fernsehangeboten zu. Aus rechtlichen Gründen und gehemmt durch das Geoblocking ist es oftmals nicht möglich, auf im Nachbarland produzierte und verfügbare Programme zuzugreifen, auch wenn man, wie in Grenzregionen, nur wenige Kilometer von der Landesgrenze entfernt wohne. Der im nationalen Rahmen geregelte Schutz geistiger Eigentumsrechte sei ein Hindernis. Die Europäische Union sollte diese Schwierigkeit beheben, um den Zugang zu Fernsehprogrammen aus den Nachbarländern zu erleichtern und den Zugriff auf Filme als VOD (Video On Demand) unabhängig vom Wohnsitzland zu ermöglichen. Der Sender Arte könnte eine treibende Kraft in diese Richtung sein und seinen gesamten Katalog für alle Europäerinnen und Europäer öffnen.

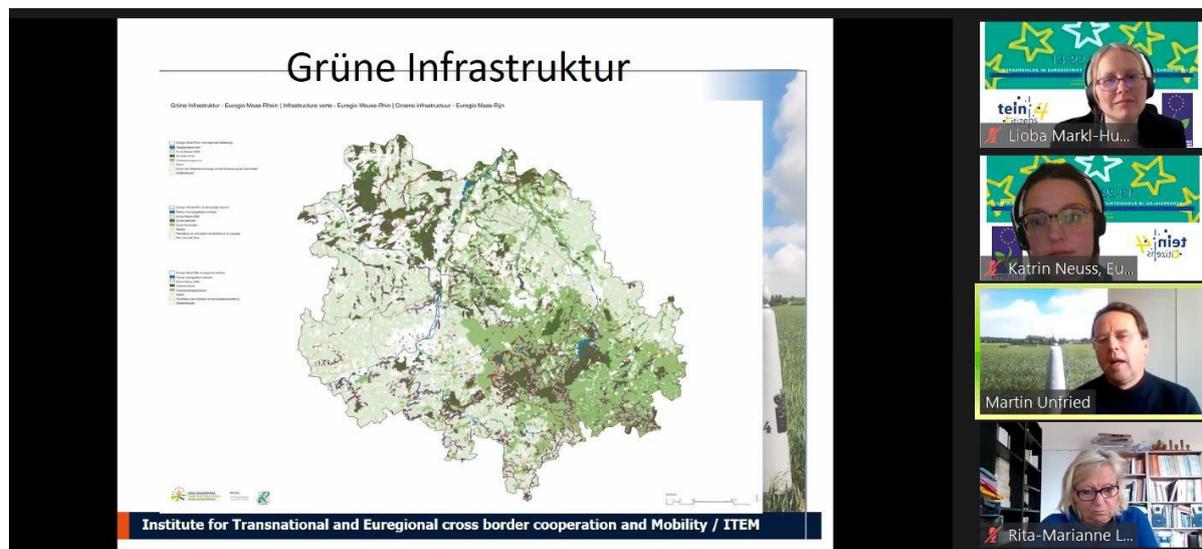
Darüber hinaus sprachen sich die Teilnehmenden für eine stärkere Förderung partizipativer Projekte zu der Idee Europas und der Europäischen Union aus. Vor allem im Kulturbereich könnte man jungen Menschen über entsprechende Projekte mehr Möglichkeiten geben, sich in der EU zu engagieren, ähnlich wie in politischen Parteien. Gerade der Austausch zwischen

Kulturakteuren unterschiedlicher Grenzregionen, ihrer Good Practices und Ideen sei hierfür ein fruchtbarer Ansatz: Projekte und Initiativen, die in einer grenzüberschreitenden Region viel Erfolg haben, können Inspiration für Kulturschaffende, Vereine, Gebietskörperschaften und Bürgerinnen und Bürger an anderen Grenzen werden.

Auch mit Blick auf die EU-Ebene wurde die finanzielle Komponente von Kulturarbeit angesprochen. Gerade für kleinere Akteure, Vereine und Einrichtungen, die meist äußerst nah an den Menschen einer Region agieren, wünschten sich die Teilnehmenden den Zugang zu den von der EU angebotenen Finanzmitteln zu erleichtern. Vereinfachte und transparente Verfahren der Projektabwicklung, weniger administrativer Aufwand und eine schnellere Auszahlung der Fördermittel seien von elementarer Wichtigkeit, damit die Förderinstrumente bei den Menschen ankommen und die Risiken vor allem für kleine Strukturen geringer sind.

4.3.3 Mobilität

Der freie Personenverkehr ist eine der vier von der Europäischen Union garantierten Grundfreiheiten. Diese gelte es in den Augen der Bürgerinnen und Bürger unbedingt auch in Krisensituationen aufrechtzuerhalten. Die durch die Coronapandemie bedingten Grenzschließungen haben ein großes Hindernis für das tägliche Leben der Grenzbewohnerinnen und -bewohner dargestellt. Hier wünschen sich alle Teilnehmenden einvernehmlich zukünftig mehr Abstimmung zwischen den EU-Mitgliedsstaaten.



Ob für Arbeit, Bildung, Gesundheit oder Freizeit, schnelle, effiziente, benutzerfreundliche und preiswerte Verkehrsverbindungen sind eine Voraussetzung für die Mobilität der europäischen Bürgerinnen und Bürger. In diesem Sinne wünschen sich die Teilnehmenden von der EU-Ebene auch das Gewährleisten der nötigen Rahmenbedingungen für eine grenzüberschreitende Infrastruktur. Sie sprachen sich dafür aus, dass der ECBM (*European cross-border mechanism*¹) in die Rechtslandschaft eingeführt werden sollte, um die Durchführung von grenzüberschreitenden Projekten, insbesondere im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs, zu erleichtern und den Grenzbürgerinnen und -bürgern bessere Dienstleistungen anzubieten.

¹ Mechanismus zur Entfernung rechtlicher und administrativer Hindernisse im grenzüberschreitenden Kontext, Europäische Kommission, COM (2018) 373 endgültig: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=COM%3A2018%3A373%3AFIN>

Dabei sollten auch die ländlichen Gebiete in den Blick genommen werden, die oft schwer erreichbar und weit weniger gut abgedeckt sind. Damit diese Infrastrukturprojekte, die zur Verbesserung des Alltags der Bürgerinnen und Bürger und zur Förderung von Synergien essenziell sind, aber beträchtlicher Investitionen bedürfen, auch umgesetzt werden können, sollten auch entsprechende EU-Fördermittel bereitgestellt werden. Mit Unterstützung der europäischen Ebene könne so der lokale ÖPNV ausgebaut und der Individualverkehr verringert werden, was auch der Umwelt zugutekäme.

Darüber hinaus nannten die Teilnehmenden auch einige sehr konkrete Beispiele für eine uneingeschränkte europäische Mobilität. Vorgeschlagen wurde beispielsweise die Einführung eines Eurotickets zu einem günstigen Preis als ein Ticket, das man für eine vordefinierte Region kaufen und mit ihm dort beliebig viel reisen könnte. Wichtig sei hierbei einen Gesamtplan zu erstellen, der sich nicht auf eine Region beschränke. Um die nötige Zusammenarbeit und Synchronisation zwischen den verschiedenen Verkehrsbetrieben zu vereinfachen könne das Open Source-Konzept genutzt werden.

Als Symbol europäischen Identität könne zudem ein europäischer Personalausweis eingeführt werden, um den Bürgerinnen und Bürgern die Mobilität innerhalb der verschiedenen Länder der Europäischen Union zu erleichtern und gleichzeitig die gemeinsame Identität zu symbolisieren und zu betonen.

4.3.4 Umwelt

Die Umwelt ist heute eines der Hauptanliegen der europäischen Bürgerinnen und Bürger, die sich auch auf Europaebene ein gemeinsames Vorgehen im Bereich Umweltschutz wünschen. Insbesondere im Hinblick auf Schadstoffemissionen in Luft und Wasser sprachen sich die Teilnehmenden deutlich für eine weitere Harmonisierung und Verschärfung der Standards aus.

„Wir brauchen eine gemeinsame europäische Vision der Erde, egal ob es sich um Atomkraftwerke, umweltverschmutzende Industrien oder Kohlekraftwerke handelt.“

Auch solle die Einhaltung der festgelegten EU-Normen stärker und konsequenter kontrolliert werden, um die Umwelt und die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger im Einklang mit den von der Europäischen Union eingegangenen Verpflichtungen weiter zu schützen. Besonders wichtig und zielführend ist in den Augen der Bürgerinnen

und Bürger, beispielsweise die Einführung einer europäischen Umweltplakette, die in allen Mitgliedsstaaten gleich ist und in der gesamten Europäischen Union anerkannt wird. Einheitliche Regeln seien hier Voraussetzung, wenn die EU ihr Ziel der Kohlenstoffneutralität bis 2050 erreichen will. Gerade in Grenzregionen, in denen sich eine grenzüberschreitende Anerkennung von Umweltplaketten an nationalen Standards oder national unterschiedlich angewandten EU-Vorgaben stößt, gewinnt dieses Problem im Alltag verstärkt an Bedeutung.

Um dem EU-Ziel des Schutzes der Gesundheit und des Wohlbefindens der Bürgerinnen und Bürger zu entsprechen, solle ein übermäßiger Einsatz von Plastikverpackungen sowie die Kalibrierung von Gemüse, die zur Eliminierung von natürlichen Produkten führt, eingeschränkt werden. Zudem gelte es die Verwendung von Glyphosat in der gesamten EU und den Import und die Verwendung von Rohstoffen wie Palmöl dauerhaft und zügig zu verbieten.

Mit Blick auf die konkrete Projektarbeit verweisen die Teilnehmenden auf das Problem fehlender Rechtsrahmen für die Durchführung von größeren grenzüberschreitenden Umweltprojekten, an dem viele der möglichen gemeinsamen Aktionen scheiterten. Sie wünschen sich von EU-Ebene hier geeignete Rahmen für Kooperationsprojekte zu schaffen, die die Arbeit auf lokaler Ebene erleichtern.

Für mehr Kohärenz und Effizienz sei es außerdem wichtig, keine widersprüchlichen Projekte zu finanzieren, sprich z.B. keine Industrieförderungen auf der einen und Umweltschutzprojekte auf der anderen Seite der Grenze.

Angesprochen wurden ebenfalls die EU-Fördermittel: Die Teilnehmenden bedauerten die Komplexität der Verwaltungsverfahren und sprachen sich auch dafür aus, Großprojekte für kleinere Partner zu öffnen und stärker grenzüberschreitende Bürgerenergieprojekte zu unterstützen.

Nicht zuletzt sei es notwendig, die Bevölkerung zu sensibilisieren, insbesondere die junge Generation, die die Zukunft Europas repräsentiert, und alternative Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, damit jede und jeder Einzelne die aktuellen Umweltherausforderungen verstehen und den privaten Konsum wie die persönlichen Gewohnheiten durch nachhaltiges Handeln anpassen kann.

4.3.5 Handlungsempfehlungen an die europäischen Instanzen

Mehrsprachigkeit & Identität

- Austauschprogramme für alle Alters- und Zielgruppen erweitern und zugänglich machen
- Anerkennung und Förderung von Regional – und Minderheitensprachen sowie Dialekten

Kultur

- Zugang zu EU-Fördermitteln für kleinere Akteure und Strukturen niederschwelliger gestalten
- Geoblocking abschaffen und freien Zugang zu Medien aus allen EU-Ländern gewährleisten

Mobilität

- Rechtliche Rahmenbedingung (Typ ECBM – European cross-border mechanism) einführen, um Schaffung eines grenzüberschreitenden Mobilitätsangebots zu erleichtern
- Ausbau der Anbindung ländlicher Räume durch EU-Fördermittel mitfinanzieren (auch ÖPNV durch EU-Programme fördern)

Umwelt

- Geeignete Rechtsrahmen für die Durchführung grenzüberschreitender Projekte zum Umweltschutz schaffen
- Strengere Kontrollen, um Einhaltung der EU-Normen (z.B. Luftreinhaltung) zu gewährleisten
- EU-Förderprojekte (gerade in Grenzregionen) besser abstimmen → Beispiel Förderung eines Industrieprojektes auf einer Seite der Grenze und Umweltschutzprojektes auf der anderen)

5. Podiumsdiskussion

Darüber, wie die verschiedenen Bürgerforderungen an verantwortlicher politischer Stelle umgesetzt werden können, diskutierten Eurodistrikt-Präsident Frank Scherer und Eurodistrikt-Vizepräsidentin Jeanne Barseghian am 22. April 2021 bei einem mit über 100 zugeschalteten Teilnehmenden gut besuchten Runden Tisch gemeinsam mit der Europa-Abgeordneten Anne Sander, mit Nathalie Verschelde der Europäischen Kommission, Josha Frey, Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg, Vizepräsident des Oberrheinrats und des Euro-Instituts, Anthony Soares des Centre for Cross Border Studies Nordirland sowie Thomas Richomme, Student der Sciences Po in Straßburg.

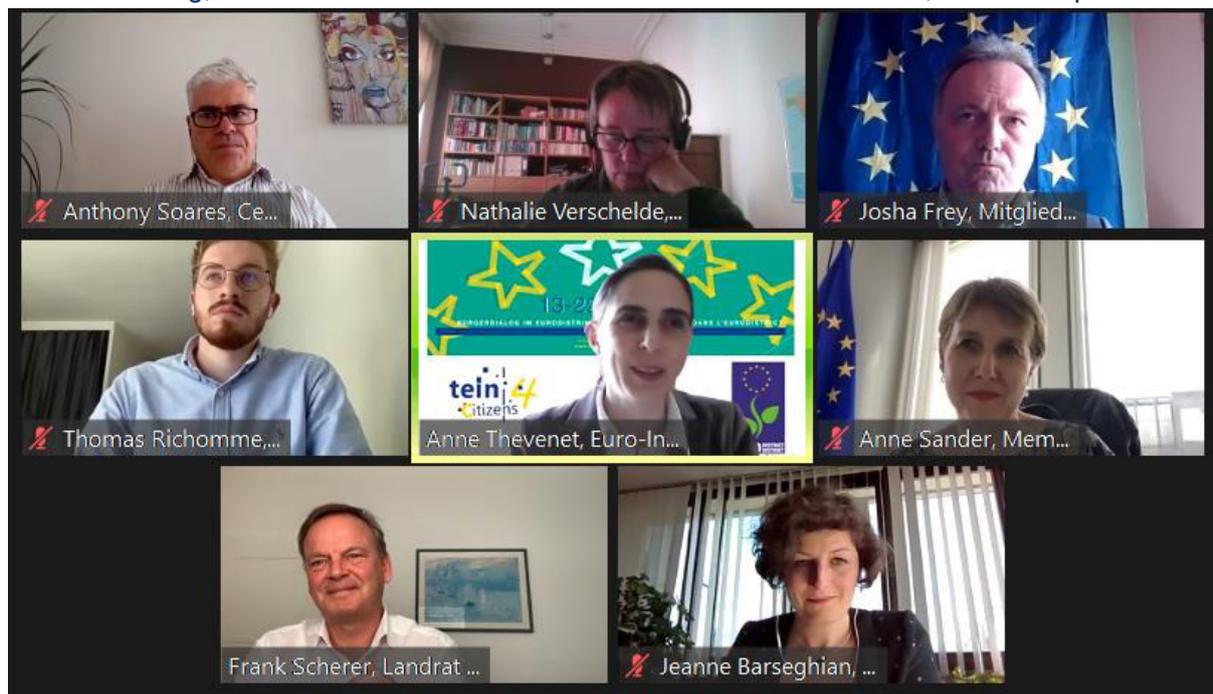
Landrat Frank Scherer und die Straßburger OB Jeanne Barseghian freuten sich über die rege Beteiligung und darüber, dass mit den Diskussionen auch ein Sprachrohr für die Bürgerinnen und Bürger von der lokalen hin zur europäischen Ebene geschaffen werden konnte. Sie betonten übereinstimmend, wie wichtig ein rheinübergreifender Austausch mit den Menschen vor Ort sei. Sowohl um den gemeinsamen Lebensraum zu formen als auch um die deutsch-französische Freundschaft und Europa in den Herzen der Menschen zu verankern und gerade in der aktuellen Krisenzeit mit Leben zu füllen. Denn, so Barseghian, *„Europa ist das, was wir jeden Tag daraus machen und es ist in erster Linie das Europa seiner Bürgerinnen und Bürger“*.

Nach ihren persönlichen Idealvorstellungen von europäischen Regionen gefragt, zeichneten die Redner das Bild von gemeinsamen Lebensräumen ohne Grenzen, weder in den Themen noch in den Köpfen der Menschen. Allumfassender Leitfaden hierfür sei insbesondere der Bereich der Mobilität. *„Wir müssen eine echte Nahverkehrsmobilität in einer Raumschaft über den Rhein hinweg auf die Beine stellen. Das spielt dann auch in die Hände der Mobilität, die wir uns kulturell und sprachlich wünschen“*, betonte Eurodistrikt-Präsident Scherer. Denn ohne Begegnung gebe es auch keine Motivation, die Sprache und Kultur des anderen zu lernen.

Bezüglich der Bürgererwartungen an die Lokalpolitik zeigten sich Scherer und Barseghian erfreut, dass die genannten Anliegen in vielen Punkten den Vorhaben entsprechen, die sich der Eurodistrikt für die kommenden Jahre in seinem Aktionsplan Mobilität oder auch im Klimaschutz bereits gesetzt hat. Zudem nahmen sie als konkrete Handlungsaufforderungen mit, die Förderung von Austausch auf alle Altersgruppen, nicht nur vordergründig Schulkinder, auszuweiten und die Vernetzung der Kulturakteure noch stärker zu unterstützen. Als erste Maßnahme kündigt Scherer eine Re-Start-Kampagne für Kleinkultur an, für die der Eurodistrikt eigens 40.000 € an Fördermitteln im Haushalt eingeplant hat. Auch der Wunsch der Bürgerinnen und Bürger nach mehr Verbindlichkeit und einer engeren Abstimmung der Politikakteure und Ebenen untereinander sei gehört worden, ergänzte Barseghian.

Da sich gerade in Grenzregionen nicht nur die Chancen grenzüberschreitender Zusammenarbeit, sondern auch die Herausforderungen unterschiedlicher Zuständigkeiten wie unter einem Brennglas zeigen, wurde in der von Anne Thevenet, der stellvertretenden Direktorin des Euro-Instituts, geleiteten Abschlussdiskussion der Blick ebenfalls auf die europäische Ebene gelenkt. Hier forderten die Bürgerinnen und Bürger vor allem eine bessere Abstimmung und Harmonisierung von unterschiedlichen nationalen Rechtsprechungen und Systemen, um alltägliche Probleme wie Geoblocking oder die Anerkennung von Umweltplaketten zu beheben, aber

auch um eine bessere Kontrolle der Einhaltung von EU-Normen, zum Beispiel im Bereich der Luftreinhaltung, zu erwirken. Zentraler Punkt der Diskussion war dabei, dass Europa und die



Nationalstaaten oft noch zu weit weg von den Bedarfen der Grenzregionen seien. Auch die Zerstückelung der Kompetenzen, die meist noch an Ländergrenzen halt machen, sei ein grundlegendes Hindernis für die Entwicklung von Grenzregionen hin zu eigenständigen Gebietskörperschaften, erläuterte Nathalie Verschelde. Ausgleichend wirken könnte hier, so Anne Sander, der europäische grenzüberschreitende Mechanismus (ECBM), von dem sich auch die lokale Ebene viel erhofft, der jedoch, so Josha Frey, aufgrund einer Blockierung durch die Nationalstaaten leider seit drei Jahren im Bermudadreieck verschollen zu sein schein. Auch Landrat Scherer bekräftigte erneut, dass eigene Kompetenzen dringend gebraucht werden, damit die Eurodistrikte selbst und schnell agieren und die genannten Hürden im Sinne der Bürger lokal überwinden können. Zur Sprache kamen in diesem Zusammenhang ebenfalls die benötigten Fördermittel, bei denen es eines Umdenkens bedürfe. Zwar stünden, so der Eurodistrikt-Präsident, auf EU-Ebene Förderöpfe bereit, um große Infrastrukturprojekte zu fördern, jedoch müssten für die lokale Ebene vielmehr Fördermöglichkeiten generiert werden, mit denen ganz konkrete, einfache und günstige Bürgeranliegen wie beispielsweise eine grenzüberschreitende Buslinie umgesetzt werden können.

Einen Blick von weiter außen brachten der Student und gebürtige Engländer Thomas Richomme sowie Anthony Soares vom Zentrum für grenzüberschreitende Studien in Nordirland mit in die Diskussionsrunde. Über die Frage der Zuständigkeiten und Finanzmittel hinaus berichteten sie von ihrer Überzeugung, Grenzen als interkulturelle Schnittpunkte zu leben, an denen sich Menschen und Strukturen durch Austausch, Kommunikation und Zusammenarbeit gegenseitig friedlich bereichern können.

6. Schlusswort

Der diesjährige Bürgerdialog spiegelt selbstverständlich nur einen Ausschnitt der Meinungen und Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger unserer Grenzregion und anderer europäischer Länder. In dem Versuch einer Zusammenfassung lässt sich jedoch ein Grundtenor erkennen: Sei es zum Thema Geoblocking, Zugang zu Medieninhalten, grenzüberschreitender ÖPNV, zur gegenseitigen Anerkennung von Umweltplaketten, besserem Sprachenlernen, erweiterten Austauschprogrammen oder grenzüberschreitenden Veranstaltungen – die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich in allen Bereichen ein wirklich lokal angewandtes Europa, das sie ganz konkret in ihren alltäglichen Tätigkeiten spüren und leben können. Von den politischen Vertreterinnen und Vertretern, lokal, national und europäisch, erwarten sie, die dafür notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen und die europäische Idee auch in Krisenzeiten nicht auf ein politisches Bekenntnis zu reduzieren.

An diesem Prozess möchten sich die Bürgerinnen und Bürger aktiv beteiligen, benötigen hierfür jedoch Vermittler und niederschwellige „Möglichmacher“, die in den einzelnen Themenbereichen informieren, Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und interessierte Akteure und Personen zusammenbringen.

Zudem kristallisierte sich heraus, dass es für die Bürgerinnen und Bürger, auch im Wissen um die Komplexität der Abstimmungsprozesse, zunehmend schwierig erscheint, Verständnis dafür aufzubringen, warum teils seit langem bekannte Hindernisse nicht überwunden werden können. Verbindlichkeit und niederschwellige Lösungen, insbesondere in den Grenzregionen als Laborregionen der europäischen Integration, schienen hier die Schlagworte für ein von den Bürgerinnen und Bürgern mitgetragenes Europa.

Unser Dank geht an alle Teilnehmenden und Mitwirkende des deutsch-französischen Bürgerdialogs 2021. Gemeinsam mit Ihnen und geleitet von Ihren Erwartungen möchten wir uns gerade in den Grenzregionen weiter für eben dieses lokal gelebte Europa einsetzen. Bleiben Sie dazu mit uns im Dialog!

Inhaltsverzeichnis Anhang

- A. Programme der Workshops
 - a. Workshops Mehrsprachigkeit & Identität
 - b. Workshops Kultur
 - c. Workshops Mobilität
 - d. Workshops Umwelt
- B. Programm der Podiumsdiskussion
- C. Liste mit Links zu den Workshop-Padlets
- D. Screenshots der Workshop-Padlets (Zusammenfassung der in den Workshops erarbeiteten Ergebnisse und Ideen auf einer virtuellen Pinnwand)
 - a. Padlet Workshop Mehrsprachigkeit & Identität 1
 - b. Padlet Workshop Mehrsprachigkeit & Identität 2
 - c. Padlet Workshop Kultur 1
 - d. Padlet Workshop Kultur 2
 - e. Padlet Workshop Mobilität 1
 - f. Padlet Workshop Mobilität 2
 - g. Padlet Workshop Umwelt 1
 - h. Padlet Workshop Umwelt 2

13-22.04.21

BÜRGERDIALOG IM EURODISTRIKT

DIALOGUE CITOYEN DANS L'EURODISTRICT

Mobilität, Umwelt, Kultur, Identität & Mehrsprachigkeit - grenzenlos in Europa?

Mobilité, Environnement, Culture, Identité & Plurilinguisme - sans frontières en Europe ?

Anmeldung | Inscription
www.euroinstitut.org

Identität & Mehrsprachigkeit ★

Online-Workshop über Zoom am 13.04.2021, 10-12 Uhr oder 17-19 Uhr

- ★ **Moderation:** Euro-Institut & Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau
- ★ **Experten von TEIN4Citizens:** Marta Kmet, Direktorin des Pedagogical Centre for Polish Minority Schools in Český Těšín, Tschechien & Jordi Cicres, University of Girona, Spanien

★ **Inhalt des Themenworkshops:**

Das Prinzip der Mehrsprachigkeit ist in der Charta der Grundrechte der Europäischen Union verankert. Die Union achtet die sprachliche Vielfalt, auch von Regional- und Minderheitensprachen, und fördert das Sprachenlernen bereits ab dem Frühkindalter. Die Mehrsprachigkeit wird oft auch als Teil der europäischen Identität betrachtet.

Um von der Vielfalt der Beschäftigungs-, Aus/Weiterbildungsmöglichkeiten aber auch Dienstleistungs-, Kultur- und Freizeitangeboten in grenzüberschreitenden Regionen profitieren zu können, ist das Verstehen der Sprache des Nachbarn oft unerlässlich. Dennoch gehen am Oberrhein die Zahlen der Personen, die die Nachbarsprache sprechen zurück und das Verständigungsproblem wird sowohl von der Zivilgesellschaft, der Wirtschaft und der Politik als eine der größten Herausforderungen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in den unterschiedlichsten Bereichen genannt.

Diskutieren Sie mit uns, Ihren Mitbürger*innen und Politiker*innen des Eurodistrikts:

Welche Rolle spielt Mehrsprachigkeit für regionale, nationale und Europäische Identität(en)? Wie sollte Mehrsprachigkeit gefördert werden? Wie sollte die Vermittlung der Nachbarsprache in verschiedenen Alters- und Bildungsstufen in Ihren Augen lokal gestaltet werden? Was läuft gut, was fehlt?

★ **Ablauf:**

- ✓ Begrüßung, Vorstellung des Themas und der Teilnehmenden
- ✓ Diskussion mit den Teilnehmenden: Wo stehen wir, wo wollen wir hin?
- ✓ Impulsvortrag der TEIN-Experten zur Situation an der tschechisch-polnischen und der französisch-spanischen Grenze
- ✓ Diskussion zu Verbesserungsvorschlägen zum Thema auf lokaler, regionaler und europäischer Ebene

★ **Praktische Informationen:**

- ✓ **Anmeldung** möglich unter <https://www.euroinstitut.org/veranstaltungen/tein4c>
- ✓ Der Workshop wird simultan ins **Deutsche, Französische und Englische** übersetzt
- ✓ **Wichtige technische Voraussetzungen:** stabile Internetverbindung, Mikrofon, Kamera

13-22.04.21

BÜRGERDIALOG IM EURODISTRIKT

DIALOGUE CITOYEN DANS L'EURODISTRICT

Mobilität, Umwelt, Kultur, Identität & Mehrsprachigkeit - grenzenlos in Europa?

Mobilité, Environnement, Culture, Identité & Plurilinguisme - sans frontières en Europe ?

Anmeldung | Inscription
www.euroinstitut.org

Kultur 

Online-Workshop über Zoom am 14.04.2021, 10 - 12 Uhr oder 17-19 Uhr

- ★ **Moderation:** Euro-Institut & Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau
- ★ **Experten von TEIN4Citizens:** Virginie Soulier, Universität Perpignan, Frankreich & Marek Olszewski, Olza association, Polen / Hynek Böhm, Euroschola, Tschechien

★ **Inhalt des Themenworkshops:**

Die Europäische Union hat sich dazu verpflichtet, Kultur, Kunst und Kreativwirtschaft zu fördern. Wichtige Projekte in diesem Zusammenhang sind u.a. die Auslobung zweier Europäischer Kulturhauptstädte pro Jahr, sowie die Übernahme von Patenschaften für Kulturveranstaltungen, Filmfestivals oder Kunstpreise. In Zeiten der Pandemie gewinnt auch die Förderung digitaler Kulturangebote, der sich die Europäische Union verschrieben hat, immer mehr an Bedeutung. Diese Förderung soll insbesondere dazu dienen, Kulturangebote in allen Ländern der Union zugänglich zu machen.

Eine grenzüberschreitende Region, wie der Oberrhein, genießt den Vorteil, dass auch Kulturangebote im Nachbarland wahrgenommen werden können. Jedoch geht dieser Vorteil mit zahlreichen Hindernissen einher, sei es die mangelnde Beherrschung der Sprache des Nachbarlands oder auch fehlende Informationen über die dortigen Angebote. Hinzu kommt die aktuelle Krise, die besonders den Kultursektor beiderseits des Rheins hart trifft.

Diskutieren Sie mit uns, Ihren Mitbürger*innen und Politiker*innen des Eurodistrikts:

Was macht grenzüberschreitende Kultur aus? Und wie kann sie in der aktuellen Krise unterstützt werden? Von welcher Art eines grenzüberschreitenden Kulturprojekts würden Sie gerne profitieren und wie kann die Neugier auf das Kulturangebot des Nachbarn weiter gestärkt werden?

★ **Ablauf:**

- ✓ Begrüßung, Vorstellung des Themas und der Teilnehmenden
- ✓ Diskussion mit den Teilnehmenden: Wo stehen wir, wo wollen wir hin?
- ✓ Impulsvortrag der TEIN-Experten zur Situation an der französisch-spanischen und der tschechisch-polnischen Grenze
- ✓ Diskussion zu Verbesserungsvorschlägen zum Thema auf lokaler, regionaler und europäischer Ebene

★ **Praktische Informationen:**

- ✓ **Anmeldung** möglich unter <https://www.euroinstitut.org/veranstaltungen/tein4c>
- ✓ Der Workshop wird simultan ins **Deutsche** und **Französische** übersetzt
- ✓ **Wichtige technische Voraussetzungen:** stabile Internetverbindung, Mikrofon, Kamera

13-22.04.21

BÜRGERDIALOG IM EURODISTRIKT

DIALOGUE CITOYEN DANS L'EURODISTRICT

Mobilität, Umwelt, Kultur, Identität & Mehrsprachigkeit - grenzenlos in Europa?

Mobilité, Environnement, Culture, Identité & Plurilinguisme - sans frontières en Europe ?

Anmeldung | Inscription
www.euroinstitut.org

Mobilität ★

Online-Workshop über Zoom am 15.04.2021, 10-12 Uhr oder 17-19 Uhr

- ★ **Moderation:** Euro-Institut & Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau
- ★ **Experten von TEIN4Citizens:** Peter Ulrich, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung, Erkner (b. Berlin) & Martine Camiade, Institut for Catalan Studies, Spanien

★ **Inhalt des Themenworkshops:**

Zu den sogenannten vier „Freiheiten“ der Europäischen Union gehört auch der freie Personenverkehr innerhalb der EU. Ob in den Bereichen Arbeit, Ausbildung, Gesundheit oder Freizeit, schnelle, leistungsfähige, nutzerfreundliche und günstige Verkehrsanbindungen sind Voraussetzung für die Mobilität der EU-Bürger*innen. Insbesondere in grenzüberschreitenden Regionen steigt der Personenverkehr über die Grenze hinweg kontinuierlich. Die Förderung grenzüberschreitender Mobilität in jeglicher Hinsicht ist seit jeher eine der zentralen Prioritäten des Eurodistrikts. Der aktuelle Kontext hat gezeigt, wie wichtig die Verteidigung dieser europäischen Grundfreiheit ist und dass Mobilität in unserem gemeinsamen Gebiet per se rheinübergreifend gedacht werden muss.

Diskutieren Sie mit uns, Ihren Mitbürger*innen und Politiker*innen des Eurodistrikts:

Wie kann eine an den Bedürfnissen der Nutzer orientierte Mobilität im Eurodistrikt weiter gestärkt werden? Was läuft gut, was fehlt? Wie sollte nachhaltige Mobilität vorangetrieben und wie zukünftige Mobilität gestaltet werden?

★ **Ablauf:**

- ✓ Begrüßung, Vorstellung des Themas und der Teilnehmenden
- ✓ Diskussion mit den Teilnehmenden: Wo stehen wir, wo wollen wir hin?
- ✓ Impulsvortrag der TEIN-Experten zur Situation an der deutsch-polnischen und französisch-spanischen Grenze
- ✓ Diskussion zu Verbesserungsvorschlägen zum Thema auf lokaler, regionaler und europäischer Ebene

★ **Praktische Informationen:**

- ✓ **Anmeldung** möglich unter <https://www.euroinstitut.org/veranstaltungen/tein4c>
- ✓ Der Workshop wird simultan ins **Deutsche** und **Französische** übersetzt
- ✓ **Wichtige technische Voraussetzungen:** stabile Internetverbindung, Mikrofon, Kamera

13-22.04.21

BÜRGERDIALOG IM EURODISTRIKT

DIALOGUE CITOYEN DANS L'EURODISTRICT

Mobilität, Umwelt, Kultur, Identität & Mehrsprachigkeit - grenzenlos in Europa?

Mobilité, Environnement, Culture, Identité & Plurilinguisme - sans frontières en Europe ?

Anmeldung | Inscription
www.euroinstitut.org

Umwelt 

Online-Workshop über Zoom am 16.04.2021, 10 - 12 Uhr oder 16-18 Uhr

- ★ **Moderation:** Euro-Institut & Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau
- ★ **Experten von TEIN4Citizens:** Loic Delhuvette, Eurométropole de Lille, Frankreich & Martin Unfried, ITEM/Maastricht University, Niederlande
- ★ **Inhalt des Themenworkshops:**

In den vergangenen Jahren und Verträgen hat die Europäische Union ihre Umweltpolitik fortlaufend gestärkt und die nachhaltige Entwicklung mit dem Vertrag von Amsterdam 1997 endgültig als eines der Ziele der EU festgeschrieben. Über spezifische Maßnahmen zur Bekämpfung von Umweltverschmutzung, Klimawandel und zum Schutz der Artenvielfalt hinaus, ist Umweltschutz auch lokal und regional als transversales Thema aller Politikbereiche zu berücksichtigen, das nicht an Staatsgrenzen Halt macht.

Diskutieren Sie mit uns, Ihren Mitbürger*innen und Politiker*innen des Eurodistrikts:
Wie sollten die großen Umweltfragen in Grenzregionen angegangen werden, die per se besonders stark auf ein gemeinsames umweltpolitisches Handeln angewiesen sind? Was läuft gut, was fehlt? Wo sollten die Prioritäten in Bezug auf Umwelt liegen? Und wie sollte Umweltschutz im Eurodistrikt grenzüberschreitend weitergedacht werden?
- ★ **Ablauf:**
 - ✓ Begrüßung, Vorstellung des Themas und der Teilnehmenden
 - ✓ Diskussion mit den Teilnehmenden: Wo stehen wir, wo wollen wir hin?
 - ✓ Impulsvortrag der TEIN-Experten zur Situation an der französisch-belgischen und an der deutsch-niederländischen Grenze
 - ✓ Diskussion zu Verbesserungsvorschlägen zum Thema auf lokaler, regionaler und europäischer Ebene
- ★ **Praktische Informationen:**
 - ✓ **Anmeldung** möglich unter <https://www.euroinstitut.org/veranstaltungen/tein4c>
 - ✓ Der Workshop wird simultan ins **Deutsche** und **Französische** übersetzt
 - ✓ **Wichtige technische Voraussetzungen:** stabile Internetverbindung, Mikrofon, Kamera

13-22.04.21

BÜRGERDIALOG IM EURODISTRIKT

DIALOGUE CITOYEN DANS L'EURODISTRICT

Mobilität, Umwelt, Kultur, Identität & Mehrsprachigkeit - grenzenlos in Europa?

Mobilité, Environnement, Culture, Identité & Plurilinguisme - sans frontières en Europe ?

Runder Tisch: Mobilität, Umwelt, Kultur, Identität & Mehrsprachigkeit – grenzenlos in Europa?

Online-Veranstaltung, 22. April 2021, 15 – 17Uhr

★ Der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau und das Euro-Institut als Partner des TEIN4Citizens Projekts haben vom 13. bis zum 16. April 2021 einen gemeinsamen deutsch-französischen Bürgerdialog mit einer Reihe von Workshops organisiert, in denen Bürger*innen ihre Ideen und Erwartungen in Bezug auf Mehrsprachigkeit & Identität, Kultur, Mobilität und Umwelt in grenzüberschreitenden Regionen und Europa mit Politiker*innen des Eurodistrikts diskutierten.

Beim Runden Tisch am 22. April 2021 werden die Ergebnisse dieser Workshops vorgestellt und mit Vertreter*innen des Europäischen Parlaments und der Europäischen Kommission sowie mit lokalen und regionalen Politikern und Bürgervertretern diskutiert.

★ **Moderation:** Anne Thevenet, Euro-Institut

★ **Referentinnen und Referenten:**

- ✓ **Anne Sander**, Europaparlament, Straßburg
- ✓ **Nathalie Verschelde**, Europäische Kommission, Generaldirektion Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Brüssel
- ✓ **Frank Scherer**, Landrat des Ortenaukreis und Präsident des Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau
- ✓ **Jeanne Barseghian**, Oberbürgermeisterin der Stadt Straßburg und Vizepräsidentin des Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau
- ✓ **Joshua Frey**, Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg, Vizepräsident des Oberrheinrats und des Euro-Instituts
- ✓ **Anthony Soares**, Centre for Cross Border Studies, Nordirland
- ✓ **Thomas Richomme**, Student, Sciences Po Straßburg

★ **Programm:**

- ✓ Begrüßung und kurze Einführung
- ✓ Vorstellung und Diskussion der Workshopergebnisse mit Blick auf die lokale und grenzüberschreitende Ebene
- ✓ Fragen und Antworten aus dem Publikum
- ✓ Vorstellung und Diskussion der Workshopergebnisse mit Blick auf die europäische Ebene
- ✓ Fragen und Antworten aus dem Publikum
- ✓ Abschluss

Onlineveranstaltung via Zoom mit Simultanübersetzung auf Deutsch, Französisch und Englisch

Übersicht der Links zu den Workshop-Padlets

| | |
|--|----------------------|
| Workshop 1 Mehrsprachigkeit & Identität 1 | Link |
| Workshop 2 Mehrsprachigkeit & Identität 2 | Link |
| Workshop Kultur 1 | Link |
| Workshop Kultur 2 | Link |
| Workshop Mobilität 1 | Link |
| Workshop Mobilität 2 | Link |
| Workshop Umwelt 1 | Link |
| Workshop Umwelt 2 | Link |

Mehrsprachigkeit & Identität 1 / Plurilinguisme & Identité 1

Bürgerdialog/TEIN4citizens, 13.04.2021, 10h-12h

Niveau local / Lokale Ebene

Was brauche ich von lokalen Politikern? / De quoi ai-je besoin de la part des politiciens locaux ?

Konsequente zwei- oder dreisprachige Kommunikation der lokalen Gebietskörperschaften / Communication bilingue ou trilingue cohérente de la part des autorités locales

Deutsch, Französisch und Dialekt / Allemand, Français et dialecte

♥ 7

Abbau bürokratischer Hürden / Réduire les obstacles bureaucratiques

Z.B. Einstellung von Lehrkräften aus dem Nachbarland, Anerkennung von Diplomen / Ex. Recrutement des enseignants du pays voisin, reconnaissance des diplômes

♥ 7

Zugang zu Medien des Nachbarlandes erleichtern / Faciliter l'accès aux médias du pays voisins

Z.B. Französische Zeitungen in deutschen Bibliotheken anbieten / Ex. Proposer des journaux allemands dans les bibliothèques françaises

♥ 4

Offensives Eintreten für binationale Perspektive & Lösungsansätze in Grenzregion / Défendre des perspectives et solutions binationales dans des régions frontalières

♥ 1

Kulturelles Angebot mit systematisch mehrsprachigen Veranstaltungen / Offre culturelle comportant systématiquement des manifestations plurilingues

Kino, Theater, Feiern, Tagungen / Cinema, théâtre, fêtes, conférences

♥ 7

Deutsche und französische Übersetzung der Nachrichten in der lokalen Presse / Traduction allemande et française d'articles de la presse locale

♥ 2

Bessere Unterstützung lokaler Kulturschaffender / Un meilleur soutien aux acteurs culturels locaux

Wertschätzung, finanzielle Unterstützung / Reconnaissance, soutien financier

♥ 1

Sprachmischung fördern / Promouvoir la mixité des langues

Nicht nur in "offiziellen" Sprachen publizieren / Ne pas publier uniquement dans les langues "officielles"

♥ 1

Straßenschilder und Wegbeschreibung in Französisch, Deutsch und Englisch / Panneaux de signalisation et indications en français, allemand et anglais

Lokale Institutionen unterstützen, die sich für regionale Identität und Mehrsprachigkeit einsetzen / Soutenir les institutions locales qui promeuvent l'identité régionale et le plurilinguisme

Niveau national / Nationale und Landesebene

Was brauche ich von Politikern der Landes- bzw. nationalen Ebene? / De quoi ai-je besoin de la part des politiciens au niveau de l'État?

Zweisprachige Schulen und Abschlüsse ausbauen / Elargir l'offre des écoles et diplômes bilingues

z.B. Mehr AbiBac Schulplätze / Ex. plus de places pour faire l'AbiBac

♥ 2

Geotagging beim Onlineversand absetzen / Supprimer la géolocalisation du commerce en ligne

Kauf von Büchern & Filmen in anderen Sprachen erleichtern / Faciliter l'achat des livres & films dans d'autres langues

♥ 2

Zivilgesellschaft einbinden und stärken / Impliquer et renforcer la société civile

♥ 4

Schulregeln der lokalen Lage besser anpassen / Mieux adapter les règles scolaires à la situation locale

Einstellung der Lehrer, und Programme / Recrutement d'enseignants et programmes

♥ 1

Motivation zum Sprachenlernen in Schulen steigern / Motiver l'apprentissage des langues dans les écoles

Konkrete Anreize schaffen, die Eltern und Schüler auch nicht binationaler Familien ansprechen / Créer des incitations concrètes qui intéressent également les parents et les étudiants des familles non binationales.

♥ 7

Bessere Ausbildung von Lehrkräften, die Sprachen unterrichten / Meilleure formation des enseignants de langues

Niveau européen / Europäische Ebene

Was kann Europa für uns tun? / Que peut faire l'Europe pour nous ?

Vollständige Anwendung der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen in allen Mitgliedsstaaten / Application totale de la Charte européenne des langues régionales ou minoritaires dans tous les États membres

♥ 3

Verbesserte Kommunikation der EU-Institutionen / Meilleure communication des institutions européennes

Die Kommission macht viel, aber "niemand" liest das / La Commission fait beaucoup, mais "personne" ne le lit

Mythos der gemeinsamen Kommunikationssprache abbauen / Déconstruire le mythe de la langue commune de communication

Effiziente Kommunikation verlangt nicht nach einer gemeinsamen Sprachen, sondern nur einem Set an Sprachen die alle verstehen / Une communication efficace ne nécessite pas un langage commun, mais seulement un ensemble de langues que tout le monde comprend

♥ 1

Bürokratieabbau / Réduction de la bureaucratie

♥ 3

Alle Schulen sollten nicht nur die lokale Sprache und Englisch sondern auch die des Nachbarlandes lehren / Toutes les écoles devraient enseigner non seulement la langue locale et l'anglais, mais aussi celle du pays voisin

♥ 1

Förderung einer mehrsprachigen Medienplattform /Promouvoir une plateforme médiatique multilingue

Europäischen TV-Serien und Filme in der Originalsprache und mit Untertiteln in allen anderen europäischen Sprachen (ähnlich wie Netflix) / Séries télévisées et films européens dans la langue originale et avec des sous-titres dans toutes les autres langues européennes (similaire à Netflix)

♥ 5

Förderung von mehr Möglichkeiten für Jugendliche aus einsprachigen Haushalten, sich mit Kindern anderer Sprachen zu treffen / Promouvoir davantage d'opportunités pour les jeunes issus de foyers monolingues de rencontrer des enfants parlant d'autres langues

Z.B. Ferienlager um Diskriminierung und Vorurteile abzubauen / Ex. Colonies de vacances pour réduire la discrimination et les préjugés

♥ 1

Europäischen Geist fördern, der den Austausch zwischen den Ländern begünstigt / Promouvoir un certain état d'esprit européen favorable à l'échange entre les pays

♥ 4

Das Erlernen mehrerer Sprachen fördern / Encourager l'apprentissage de plusieurs langues

Einführung eines europäischen Reisepasses / Introduction

Engagement personnel / Persönliches Engagement

Was kann ich als BürgerIn tun? / Que puis-je faire en tant que citoyen.ne ?

Mitmachen / Participer

Unterstützung kultureller und politischer Veranstaltungen durch Teilnahme und Mitwirkung / Soutenir les événements culturels et politiques par la participation et l'engagement

♥ 6

Nicht entmutigen lassen / Ne vous découragez pas

♥ 4

Mehrsprachigkeit immer fördern / Toujours promouvoir le multilinguisme

Auch wenn es sich nicht um "meine" Sprachen handelt / Même s'il ne s'agit pas de "ma" langue

♥ 5

Stereotypen stets hinterfragen / Toujours remettre en question les stéréotypes

♥ 1

Aktiv nach Kontakt zu Menschen, die andere Sprachen sprechen, suchen / Rechercher activement des relations avec des personnes qui parlent d'autres langues

♥ 3

Kulturkompetenzen aufbauen / Développer des compétences culturelles

♥ 2

Inhalte zählen, auch wenn sie "fehlerhaft" in der jeweiligen Fremdsprache kommuniziert werden / Les contenus ont de la valeur, même s'ils sont communiqués "incorrectement" dans la langue étrangère concernée

♥ 5

Interesse an anderen Sprachen zeigen / Montrer de l'intérêt pour d'autres langues

Nicht nur für Sprache des Nachbarlandes sondern auch für Sprachen der Einwanderer / Non seulement pour la langue du pays voisin, mais aussi pour les langues des immigrants

Kommentare/ Commentaires

We need all levels of society to experience the benefits of different languages and cultures. Socioeconomic circumstances limit these opportunities, as well education chances for children and young people from these families.

Wir, das Theater der 2 Ufer wollen regelmäßig, einmal im Jahr, ein grenzüberschreitendes Festival initiieren "Jazz meets Chanson meets Klassik"

Immateriellen kulturellen Mehrwert klarer darstellen, nicht für "headlines" tätig werden

Côté alsacien, ne plus parler de la langue du voisin en parlant de l'allemand

L'allemand même standard fait partie de notre langue régionale

♥ 2

Absprachen

Die Corona Krise hat gezeigt, dass inter-europäische Kommunikation und Absprache abwesend waren.

♥ 2

Wir wollen endgültig die Grenze in den Rhein schmeissen

Keine Grenzsperrung mehr

♥ 5

Mehrsprachigkeit & Identität 2 / Plurilinguisme & Identité 2

Bürgerdialog/Dialogue citoyens - TEIN4citizens 13.04.2021 17h-19h

Niveau local / Lokale Ebene

Was brauche ich von lokalen Politikern? / De quoi ai-je besoin de la part des politiciens locaux ?

Mehr sprachliche Vielfalt in Kinderkrippen und Hortbetreuung / Davantage de diversité linguistique dans les crèches et les services périscolaires

♥ 4

Gesellige grenzüberschreitende Treffen / Rencontres transfrontalières conviviales

Organisation von Veranstaltungen, bei denen sich die BürgerInnen in verschiedenen Sprachen zu unterschiedlichen Themen austauschen können / Organisation d'événements où les citoyens des deux pays peuvent échanger leurs points de vue sur différents sujets dans différentes langues

♥ 2

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich der Mehrsprachigkeit / Coopération transfrontalière dans le domaine du plurilinguisme

Regelmäßiges Engagement der politischen Akteure für mehr Mehrsprachigkeit bei öffentlichen Veranstaltungen / Engagement régulier des acteurs politiques pour plus de plurilinguisme lors des manifestations publiques

Politische Akteure im Grenzgebiet können mit gutem Beispiel vorangehen, z.B. bei historischen, sportlichen (Wandern oder Radfahren) oder kulturellen (Ausstellung, Wettbewerb/Spiel) Veranstaltungen / Les acteurs politiques de l'espace frontalier peuvent "ouvrir la voie" par exemple à l'occasion d'un événement historique, sportif (randonnée à pied ou à vélo) ou culturel (exposition, concours/jeu)

Videokonferenzen & Diskussionsrunden für Bürger / Viséoconférences & tables rondes pour les citoyens

♥ 1

Kontaktbörse / Bourses de contacts

Internetseite oder Veranstaltungen, die es den BürgerInnen ermöglichen BürgerInnen aus anderen Länder zu treffen und mit ihnen (in verschiedenen Sprachen) zu diskutieren / Sites internet et événements permettant aux citoyens de rencontrer et discuter avec des citoyens d'autres pays (en plusieurs langues)

♥ 2

Binationale Sportteams gründen und unterstützen / Créer et soutenir des équipes sportives binationales

♥ 1

Zweisprachige Stammtische / "Stammtisch" bilingues

♥ 2

Positive Grundhaltung zur Mehrsprachigkeit fördern / Promouvoir une attitude positive envers le multilinguisme

Sprachen, die durch BewohnerInnen vor Ort gesprochen werden wertschätzen, z.B. Dänisch, Italienisch und Deutsch in Strasbourg / Valoriser les langues parlées localement par des habitants ex. l'italien, le danois, et l'allemand à Strasbourg

♥ 2

Bibliotheken mit zweisprachigem Angebot / Bibliothèques avec une offre bilingue

z.B. Deutsche Filme auch in der Mediathek in Frankreich zur Verfügung stellen / Ex. Mettre à disposition des films en allemand à la médiathèque en France

♥ 2

"Festival der Sprachen" / "Festival des langues"

Einmal pro Jahr ein grenzüberschreitendes Festival organisieren / Créer un festival annuel transfrontalier

♥ 2

Grenzüberschreitende Treffen an Wochenenden und in den Ferien / Programmes de rencontres transfrontalières pendant les week-end et vacances scolaires

Für Kinder und Jugendliche / Pour les enfants et les jeunes

♥ 2

Nachbarschaftsrat und Treffen zwischen Strasbourg&Kehl wieder ins Leben rufen / Relancer le Conseil de Quartier et les rencontres Strasbourg&Kehl

Tandemsprachkurse anbieten / Organiser des cours de langue en tandem

Dt-frz Zeitung Kultur + Wirtschaft (Veranstaltungen & Messen) / Magazine bilingue franco-allemand sur la culture

Niveau national / Nationale und Landesebene

Was brauche ich von Politikern der Landes- bzw. nationalen Ebene? / De quoi ai-je besoin de la part des politiciens au niveau de l'État?

Mehr Informationen zu den anderen Europa- und Nachbarländern / Plus d'informations sur les pays européens et voisins

♥ 1

Förderung des frühen Sprachunterrichts / Encourager l'apprentissage des langues dès le plus jeune âge

Qualitative hochwertige Sprachkurse, vor allem Sprache des Nachbarlandes / Cours de langues de qualité, en particulier dans la langue du pays voisin

♥ 5

Förderung der Dialekte - regionalen Sprachen / Promotion des dialectes - langues régionales

♥ 4

Die Grenze als Chance betrachten und nicht als Hindernis / Considérer la frontière comme une chance et non comme un obstacle

♥ 1

Sprachförderung ab Kindergarten und Grundschule / La promotion de la langue dès l'école maternelle et primaire

Bilingualer Unterricht / Cours bilingues

♥ 5

ARTE zweisprachig (mit Untertiteln) / ARTE en bilingue (sous titrage)

Nicht deutsch in Deutschland und französisch in Frankreich / Non pas en français en France et en allemand et Allemagne

♥ 3

Niveau européen / Europäische Ebene

Was kann Europa für uns tun? / Que peut faire l'Europe pour nous ?

Zwei- und mehrsprachige Fernsehsender / Chaines de télé bilingues ou trilingues

Mit Sendungen, Serien und Filmen in Originalsprachen und Untertiteln / Avec des émissions, séries et films en version originale sous-titrés

♥ 3

Zugang zu Medien & TV in ganz Europa / Accès aux médias & la télé dans tout l'Europe

Auch ohne Wohnsitz in den einzelnen Ländern / Aussi sans domicile dans les différents pays

♥ 5

Sprachkurse im Fernsehen, Radio & Internet / Cours de langues à la télé, à la radio, sur internet

Ein europäisches "Netflix" mit Filmen und Serien in verschiedenen Sprachen und mit Untertiteln / Un "Netflix" européen avec des films et séries dans différentes langues et avec des sous-titres

♥ 1

Gemeinsame europäische Plattform für die Kommunikation unter Bürgern / Plateforme digitale de communication pour les citoyens européens

♥ 2

Mehr Austauschprogramme für Jugendliche aber auch Erwachsene und ältere Menschen / Plus de programmes d'échange pour les jeunes, mais aussi pour les adultes et les personnes âgées

z.B. Ausweitung des Erasmus+ Programmes / Par exemple, l'élargissement du programme Erasmus+

♥ 5

Gesetzlicher Schutz der Dialekte & Minderheitensprachen / Protection juridique des dialectes et des langues minoritaires

Verbot politischer Unterdrückung (z.B. Spanien Katalonien) / Interdiction de l'oppression politique (ex. Espagne Catalogne)

♥ 1

Die EU sollte 50% auf französisch sprechen / l'UE devrait parler à 50% en français

Nicht nur Englisch, vor allem seit dem Brexit / Pas seulement anglais, surtout depuis le Brexit

Engagement personnel / Persönliches Engagement

Was kann ich als BürgerIn tun? / Que puis-je faire en tant que citoyen.ne ?

Digitale Bürgertreffen / Rencontres citoyennes numériques

Videokonferenzen, Diskussionsrunden / Visioconférence, tables rondes

Bereits bestehende Angebote bekannt machen / Faire connaître les ressources existantes

Veranstaltungskalender, Journal eurojournalist, usw. / Calendrier événementiel, journal eurojournalist etc.

♥ 1

Mitmachen / Participer

z.B. sich als Freiwilliger an der Organisation grenzüberschreitender Veranstaltungen beteiligen oder an Partnerschaftskomitee mitarbeiten / Ex. Participer en tant que bénévole à l'organisation d'un événement convivial transfrontalier ou à un comité de jumelage

♥ 3

Grenze überqueren und Interesse zeigen / Traverser la frontière et montrer de l'intérêt

Öfter auf die andere Seite der Grenze gehen, um Menschen, Kultur & Sprache kennenzulernen / Aller plus souvent de l'autre côté de la frontière pour apprendre à connaître les gens, la culture et la langue

♥ 5

Kommentare / Commentaires

Unterricht in der Minderheitensprache sollte höchstens in der Grundschule erfolgen. Danach sollten die Schüler aber fit gemacht werden für ihr Berufsleben. Was nützt es, wenn ein junger Elsässer perfekt Elsässisch lernt, er aber dann Arbeit in FFM oder Bayern suchen muß? Genauso ein junger Badener sollte zwar Badisch können, aber er muß fließend Französisch lernen, um in Toulouse, Paris, Lyon arbeiten zu können.

Dringend gemeinsame Pandemiebekämpfung statt jedes EU-Land für sich

♥ 1

Que les institutions européennes soient plus visibles dans le quotidien

Keine Grenzschießungen innerhalb Europas zum Nachbarn

♥ 3

Speziell an DE: versuchen, DE nicht immer als "Weltmeister" darzustellen oder darauf hin zu zielen.

La Marmite

Je continue mon engagement pour que l'association La Marmite et son lieu de vie citoyen, éducatif et culturel ouvre à nouveau, au quartier du Port du Rhin.

♥ 1

Niveau local / Lokale Ebene

Was brauche ich von lokalen Politikern? / De quoi ai-je besoin de la part des politiciens locaux ?

Austausch zwischen den 4 Eurodistrikten auf regionaler Ebene / Collaboration des 4 Eurodistricts au niveau régional

♥ 1

Professionelle grenzüberschreitende Kulturarbeit im Gegensatz zur grenzüberschreitenden klassischen Vereinsarbeit / Travail culturel transfrontalier professionnel par rapport au travail associatif classique transfrontalier

Klare Definition & angepasste Unterstützung / Définition claire et soutien adapté

♥ 2

Pool "grenzüberschreitender Redakteure" aus bestehenden Medien schaffen / Création d'un pôle de "rédacteurs transfrontaliers" à partir des médias existants

Aus Fernsehen, Radio, Zeitungen, Internet: Werbung für Kulturveranstaltungen, Partnersuche, Berichte & Kritiken / TV, radio, journaux, forum internet : Promotion des événements culturels, recherche de partenaires, compte-rendus & critiques

♥ 6

Das grenzüberschreitende Kulturangebot global denken / Penser l'offre culturelle transfrontalière de manière globale

♥ 3

Unterstützung der ehrenamtlich Engagierten für die grenzüberschreitende Kulturarbeit / Soutien aux volontaires impliqués dans le travail culturel transfrontalier

Niederschwellige Hilfen (z.B. Mikroprojektfonds des Eurodistrikts), Beratung, Partnersuche, Weiterbildung / Accès facile au soutien financier (ex. fonds microprojet de l'Eurodistrict), accompagnement, recherche des partenaires, formations

♥ 2

Weniger Bürokratie / Moins de bureaucratie

♥ 1

Transparente Informationspolitik / Politique d'information transparente

♥ 1

S kulturelle Angebot öff Elsässisch viel meh fördere / Elsässisches Kulturangebot mehr fördern / Promouvoir l'offre culturelle alsacienne

z.B. Besichtigungen & Ausstellungen auf Elsässisch (nicht nur deutsch-französisch) / Ex. Visites & expositions en alsacien (pas uniquement franco-allemand)

♥ 4

Erstellung gemeinsamer Kulturprogramme fördern / Encourager la création de programmations culturelles partagées

Zwischen Kultureinrichtungen beiderseits des Rheins / Entre institutions culturelles de part et d'autre du Rhin

♥ 5

Vernetzung der Kulturakteure beiderseits der Grenze / Mise en réseau des acteurs culturels des deux côtés de la frontière

KulturStammTisch ins Leben rufen / Créer un Stammtisch culturel

♥ 2

Stärkere Einbindung von Schulen in kulturelle Veranstaltungen beiderseits des Rheins / Une plus grande implication des écoles dans les manifestations culturelles des deux côtés du Rhin

♥ 3

Zugang zu Fördergeldern auch für Akteure aus dem Nachbarland öffnen / Ouvrir l'accès aux aides financières aux acteurs du pays voisin

♥ 2

Grenzüberschreitende Arbeit an der Entwicklung von Videospielen mit kulturellen oder sozialen Inhalten / Travail transfrontalier de création d'un

Niveau national / Nationale und Landesebene

Was brauche ich von Politikern der Landes- bzw. nationalen Ebene? / De quoi ai-je besoin de la part des politiciens au niveau de l'État?

Deutsch-französisch-elsässische Kulturbörse / Echange culturel franco-allemand-alsacien

Begegnung und aktiver Austausch & Zusammenarbeit, mit Teilnahme der Anbieter von Förderprogrammen / Rencontre et échange actif & collaboration, participation des responsables des programmes de financement

♥ 3

Deutsch-französisch-elsässische Kulturplattform aktiv in den klassischen und sozialen Medien bewerben / Promouvoir activement une plateforme culturelle franco-allemand-alsacienne dans les médias

♥ 2

In Frankreich: Weniger Personalwechsel, lokale Akteure / En France : Moins de mutations, acteurs locaux

♥ 1

In Frankreich: mehr Geld für lokale Kultur / Côté français : plus d'argent pour la culture localement

Nicht nur für große Pariser Einrichtungen / Pas uniquement pour les grosses institutions parisiennes

♥ 3

Niveau européen / Europäische Ebene

Was kann Europa für uns tun? / Que peut faire l'Europe pour nous ?

Grenzüberschreitende Kulturplattformen anbieten / Mise en place de plateformes culturelles transfrontalières

Technische Voraussetzungen schaffen, damit lokale und regionale Akteure (Kunst, Kultur) ihre Veranstaltungen und Organisation kostenfrei bewerben können / Créer les conditions techniques pour que les acteurs locaux et régionaux (arts, culture) puissent promouvoir leurs événements et leur organisation gratuitement

♥ 5

Bürokratieabbau / Réduire la bureaucratie

♥ 1

Vereinfachung der Projektabwicklung / Simplification de la gestion des projets

♥ 3

Einfach zugängliche finanzielle Mittel zur Verfügung stellen / Faciliter l'accès aux ressources financiers

Wartezeit für Erhalt des Zuschusses reduzieren / Réduire les délais d'obtention de subvention

♥ 3

Engagement personnel / Persönliches Engagement

Was kann ich als BürgerIn tun? / Que puis-je faire en tant que citoyen.ne ?

Mutig sein, über Tellerrand schauen / Etre courageux, sortir des sentiers battus

♥ 2

Mitmachen / Paticiper

Nicht nur Erwartungshaltung einnehmen, sondern aktiv werden / Ne pas seulement avoir des attentes, être actif

♥ 3

Die Vernetzung der Akteure fördern / Faciliter la rencontre des acteurs

♥ 3

Aktive Teilnahme an Angeboten / Profiter des offres existants

Erfordert bessere Kommunikation und Werbung für die Angebote auf beiden Seiten / Nécessite une meilleure communication et publicité pour les offres des deux côtés de la frontière

♥ 6

Kommentare / Commentaires

Angebot zur Nutzung unserer kommunalen kleinen Kunstgalerie für französische Künstler*innen in Hofstetten in Form einer grenzüberschreitenden Ausstellung

♥ 1

Mehrsprachigkeit der Akteure (Politiker, etc) ist/ wäre von Vorteil

♥ 2

Niveau local / Lokale Ebene

Was brauche ich von lokalen Politikern? / De quoi ai-je besoin de la part des politiciens locaux ?

Bessere grenzüberschreitende Berichterstattung in den Medien / Une meilleure couverture transfrontalière dans les médias

Die Medien sollten mehr über Veranstaltungen & Aktionen auf der anderen Seite des Rheins berichten / Les médias devraient parler davantage des événements & actions de l'autre côté du Rhin

♥ 6

Vernetzung / Mise en réseau

Der Künstler, Kulturakteure und der Öffentlichkeit / Des artistes, des acteurs culturels, du public

♥ 4

Verstärkt grenzüberschreitende Werbung / Plus de publicité transfrontalière

Die kulturellen Veranstaltungen besser bewerben und kommunizieren, wie der Eurodistrikt-Veranstaltungskalender / Une meilleure promotion et communication des événements culturels sur le territoire transfrontalier, comme l'agenda de l'Eurodistrict

♥ 8

Deutsch-französisches Kino / Cinéma franco-allemand

Bessere Kommunikation im Nachbarland/ Meilleure communication dans le pays voisin

Kultureinrichtungen dabei helfen, ihre Programme auch im Nachbarland zu bewerben (Übersetzung der Programme, Versand im Nachbarland, etc.) / Aider les institutions culturelles à communiquer leurs programmes dans l'autre pays (aide à la traduction des programmes, envoi des programmes aux spectateurs de l'autre pays, etc.)

♥ 1

Entwicklung von Kinder- und Jugendprojekten / Développement de projets pour les enfants et les jeunes

Auch durch Einbeziehung der Schulen, Jugendeinrichtungen etc. / En impliquant également les écoles, les structures pour les jeunes, etc.

Kulturelle Einrichtungen mit zweisprachigem Angebot (Theater etc.) / Institutions culturelles proposant une offre bilingue (théâtres, etc.)

Mehr Begegnungen der Kulturakteure / Plus d'événements de rencontres des acteurs culturels

z.B. Grenzüberschreitende Kulturplattform für Vereine & Einrichtungen aus Elsass-Baden (Information, Austausch und gemeinsames Identitätsgefühl stärken) / Ex. plateforme culturelle transfrontalière pour les associations et institutions d'Alsace-Baden (information, échange et renforcement du sentiment d'identité commune)

♥ 5

Internationale Künstler / Artistes internationaux

Unterstützung der Kultureinrichtungen bei der Kommunikation, wenn ein bekannter Künstler aus einem Land im anderen Land auftritt. Beispiel: in Deutschland kommunizieren, wenn ein deutscher Künstler (Pop, Rock, Klassik) in Straßburg auftritt, oder wenn ein Straßburger Theater eine Vorstellung eines deutschen Regisseurs anbietet / Soutenir les institutions culturelles à communiquer lorsqu'un artiste connu d'un pays se produit dans l'autre pays. Exemples : communiquer en Allemagne lorsqu'un artiste allemand (pop, rock, musique classique) se produit

Niveau national / Nationale und Landesebene

Was brauche ich von Politikern der Landes- bzw. nationalen Ebene? / De quoi ai-je besoin de la part des politiciens au niveau de l'État?

Besseres ÖPNV Angebot / Une meilleure offre de transports publics

Gute Zug- und Busverbindungen auch spät abends, damit Kulturveranstaltungen besucht werden können / Bonnes liaisons en train et en bus, y compris tard le soir, afin de pouvoir assister aux événements culturels

♥ 5

Weitere Fördergelder für neue gemeinsame Projekte / Plus de financement pour les nouveaux projets communs

♥ 2

Ausstellungen für Kinder / Spectacles pour enfants

Organisation von Schulausflügen für Kinder mit einem zweisprachigen Lehrplan, um Kindervorstellungen im anderen Land zu sehen (z.B. werden Elsässer, die Deutsch lernen, einen Schulausflug machen, um eine deutschsprachige Kindervorstellung im anderen Land zu sehen und umgekehrt). Die Gelegenheit nutzen, um eine Klasse aus dem anderen Land kennenzulernen. Eine Show gemeinsam zu sehen, Emotionen zu teilen, ist sehr wichtig / Organiser, pour les enfants ayant un parcours scolaire bilingue, des sorties pour voir des spectacles pour enfant dans l'autre pays (ex. les alsaciens qui apprennent l'allemand auront une sortie scolaire pour voir un spectacle pour enfant en langue allemande dans l'autre pays et vice versa). En profiter pour faire une rencontre avec une classe de l'autre pays. Voir un spectacle ensemble, partager des émotions, c'est très important

♥ 4

Bürgerbeteiligung / Participation citoyenne

Ministerien sollten BürgerInnen dazu einladen, aktiv an Ideen mitzuarbeiten / Les ministères devraient inviter les citoyens à contribuer activement à la formulation d'idées

♥ 2

Niveau européen / Europäische Ebene

Was kann Europa für uns tun? / Que peut faire l'Europe pour nous ?

Video on demand / Vidéo à la demande

Öffnen der Rechte zum Kauf von Filmen VOD, unabhängig davon, in welchem Land man lebt / Ouvrir les droits pour pouvoir acheter des films en VOD, quelque soit le pays dans lequel on réside

♥ 1

Finanzierungsfonds / Fonds de financement

Zugang zu Fördermitteln erleichtern / Faciliter l'accès aux fonds de subventions

♥ 2

Partizipative Projekte zur Aufklärung zu Idee "Europa & EU" / Projets participatifs pour sensibiliser à l'idée de "l'Europe et de l'UE"

Mehr Möglichkeiten für junge Menschen sich in der EU zu engagieren, ähnlich wie in politischen Parteien / Plus de possibilités pour les jeunes de s'impliquer dans l'UE, similaires aux partis politiques

♥ 3

Öffnung des ARTE-Katalogs für alle Europäer / Ouverture du catalogue de ARTE à tous les Européens

♥ 3

Öffnung des Zugangs zu Fernsehprogrammen aus dem Nachbarland / Ouvrir l'accès aux programmes de télévision du pays voisin

Abschaffung des Geoblocking, Filme und Fernsehsender sollte ohne rechtliche Einschränkungen grenzüberschreitend zur Verfügung stehen / Les films, chaînes, etc. devraient être disponibles de manière transfrontalière sans problèmes de droit

♥ 3

Austausch von Ideen und guten Praktiken zwischen verschiedenen grenzüberschreitenden Regionen / Partage de bonnes pratiques & d'idées entre différentes régions transfrontalières

♥ 1

Engagement personnel / Persönliches Engagement

Was kann ich als BürgerIn tun? / Que puis-je faire en tant que citoyen.ne ?

Sprachlichen Austausch fördern / Promouvoir les échanges linguistiques

Menschen aus der Nachbarregion proaktiv einladen (zu Veranstaltungen, bspw. in Vereinen, Theater etc.) / Inviter de manière proactive les personnes de la région voisine (à des événements, par exemple dans des associations, des théâtres, etc.)

♥ 3

Kommentare / Commentaires

La commission européenne (DG REGIO) a publié cet automne un Manifeste concernant la jeunesse et les programmes Interreg . https://ec.europa.eu/regional_policy/sources/docgener/brochure/youth_manifesto_interreg_fr.pdf

♥ 2

Communication

Via la presse institutionnelle ex. Strasmag (existe t'il un journal équivalent à Kehl ou Offenburg?)

♥ 1

Encore aujourd'hui, envoyer par courrier un programme de saison de Strasbourg à Kehl coûte plus cher que de l'envoyer de Strasbourg à Brest !

Les DNA ont lancé tout récemment un magazine transfrontalier "RheinBlick", mais impossible de l'acheter en kiosque à Kehl... car il est réservé aux abonnés ! dommage !

♥ 1

Il existe un supplément allemand des quotidiens DNA-L'Alsace avec des informations concernant les deux cotés du Rhin. Cette initiative pourrait être partagée par des quotidiens du coté badois

♥ 2

Le TNS et le Maillon communiquent leurs programmes dans l'autre pays.

Comment les amateurs de théâtre habitant Offenburg sont au courant que Falk Richter, très connu en Allemagne, donne un spectacle en langue allemande au TNS, et qu'ils n'ont pas besoin d'aller à Berlin pour le voir ?

Il semble que l'idée de "télévision sans frontière " se trouve vidée de son contenu par la protection des droits de propriété intellectuelle organisée dans un cadre nationale. Que peut faire l'Union européenne pour résoudre cette difficulté qui rend l'accès aux programmes de télévision du pays voisin de plus en plus difficile?

Mobilität / Mobilité 1

Bürgerdialog/TEIN4citizens 15.04.2021 10h-12h

Niveau local / Lokale Ebene

Was brauche ich von lokalen Politikern? / De quoi ai-je besoin de la part des politiciens locaux ?

Elargir le système Velhop de façon transfrontalière / Fahrradleihsystem Velhop grenzüberschreitend ausweiten

Permettre aux tarifications nationales de s'appliquer en zone frontalière pour faciliter les circulations de proximité / Anwendung nationaler Tarife in Grenzgebieten, um den Nahverkehr zu erleichtern

Plus d'offres de transports publics transfrontaliers (plus réguliers et aussi au-delà de l'axe Strasbourg-Kehl) / Mehr grenzüberschreitende ÖPNV-Angebote (regelmäßiger und auch über die Achse Straßburg-Kehl hinaus)

Ce qui est local reste généralement à l'échelle locale, sans consultation du voisin / Lokal ist meistens wirklich lokal, ohne Absprache mit dem Nachbarn

Plus d'informations sur les différences en terme de réglementations nationales en matière de circulation et de consommation / Mehr Information zu den Unterschieden in Bezug auf die nationalen Vorgaben für Verkehr und Verbrauch

Eviter des mauvaises surprises / Böse Überraschungen vermeiden

Meilleure offre de mobilité nocturne (24h/24) / Besseres ÖPNV-Angebot in der Nacht (24h/24h)

P. ex. pour un travail posté décalé, retour d'animations nocturnes etc. / Z.B. für Schichtarbeit, Rückkehr von Veranstaltungen etc.

Offre tarifaire transfrontalière attrayante avec des zones tarifaires communes et des possibilités d'achat faciles de part et d'autre du Rhin / Attraktives grenzüberschreitendes Tarifangebot mit einfachen Kaufmöglichkeiten beiderseits des Rheins

Étendre les tickets existants de manière transfrontalière / Bestehende Angebote besser grenzüberschreitend ausbauen

Actions de communication pour amener les citoyens à s'approprier tous les modes de transports / Kommunikationsaktionen, um die BürgerInnen an Nutzung aller Verkehrsmittel heranzuführen

Par ex. des fêtes transfrontalières / Z.B. grenzüberschreitende Feste

Élargir les amplitudes, Augmenter les cadencements, Élargir les zones concernées / Größerer Umfang; Zeitspanne erweitern, Taktung erhöhen, angefahrenen Zonen erweitern

Élargir les amplitudes journalières, hebdomadaires et annuelles; davantage d'offres tôt le matin et tard le soir; zones élargis par ex. Kochersberg-Zorn / Täglichen, wöchentlichen und jährlichen Umfang verbessern; mehr Angebote früh am Morgen und später am Abend; erweitere Zonen z.B. Kochersberg-Zorn

Meilleure valorisation du fluviale & plus de bacs pour piétons & vélos sur le Rhin / Wasserwege besser berücksichtigen & mehr Fußgänger-, Radfahren über den Rhein

Développer la traversée du Rhin par tous les modes de déplacement: trotinette, cheval, roller, canoë, planche à voile. Bacs actionnables individuellement pour piétons & vélos. Faire du Rhin notre patrimoine commun / Rheinüberquerung für alle Verkehrsträger erweitern: Tretroller, Pferd, Inliner, Kanu, Windsurfen. Individuell bedienbare Fähren für Fußgänger/Radfahrer. Den Rhein zum gemeinsamen Kulturerbe machen

Inciter la pratique du vélo/ Radfahren fördern

Des axes routiers plus verts et des pistes cyclables. Ce n'est pas évident avec tous les poids lourds et des routes trop 'typées' routes / Grünere Straßen und Radwege, nicht selbstverständlich bei all den LKWs und 'straßentypischen' Straßen

Pass week-end transfrontalier / Grenzüberschreitender Wochenendpass

Mettre en place des informations en temps réel aux arrêts / Echtzeitinformationen an den Haltestellen

Informations sur les conditions de circulation des transports transfrontaliers / Informationen über die Verkehrslage im grenzüberschreitenden Verkehr

Circuler librement avec tous les moyens de transport dans l'Eurodistrict avec une solution

Niveau national / Nationale und Landesebene

Was brauche ich von Politikern der Landes- bzw. nationalen Ebene? / De quoi ai-je besoin de la part des politiciens au niveau de l'État?

Ajustements des règles / Regelungsanpassung

Par ex. la façon dont les mesures Covid sont gérés / z.B. die Art & Weise wie die Corona Regelungen gehandhabt werden

Partage d'expériences / Erfahrungsaustausch

Entre les différentes régions nationales / Zwischen nationalen Regionen

Harmoniser les exigences légales nationales en matière de transport public / Die nationalen gesetzlichen Vorgaben für den öffentlichen Personenverkehr harmonisieren

Liaison ferroviaire directe entre l'aéroport de FRA et l'aéroport de STRA / Direkte Zugverbindung Flughafen FRA und Flughafen STRA

Meilleure coordination des réseaux d'aéroport / Bessere Koordination der Flughafennetze

Niveau européen / Europäische Ebene

Was kann Europa für uns tun? / Que peut faire l'Europe pour nous ?

Partages d'expériences / Erfahrungsaustausch

Des différents citoyens européens frontaliers / Zwischen Bürgern unterschiedlicher europäischer Grenzregionen

Des aides européennes pour soutenir l'exploitation de services de transports publics / Europäische Fördergelder zur Unterstützung des Betriebs von öffentlichen Verkehrsdiensten

Outils juridiques (type ECBM) / Rechtliche Grundlagen (wie ECBM)

Pour faciliter la mise en place d'une offre transfrontalière de transports publics / Um die Einrichtung von grenzüberschreitenden öffentlichen Verkehrsdiensten zu erleichtern

Carte d'identité européenne / Europäischer Personalausweis

Compatibilité des applications / Kompatibilität der Apps

DB, SNCF etc. devraient collaborer; open source apps? / DB, SNCF etc. sollten zusammenarbeiten open source apps?

Il faut s'affranchir de la jungle tarifaire et pouvoir circuler librement à minima dans l'espace Schengen / Wir müssen uns aus dem Tarifdschungel befreien und uns zumindest innerhalb des Schengen-Raums frei bewegen können

Solution de post paiement, par ex. le service MaaS Mobilité / Möglichkeit im Nachhinein zu zahlen, z.B. Service MaaS Mobilité

Engagement personnel / Persönliches Engagement

Was kann ich als BürgerIn tun? / Que puis-je faire en tant que citoyen.ne ?

Meine Bedarfe definieren / Définir mes attentes

Mit Bus und Bahn fahren! Bestehende Angebote nutzen / Prendre les trains et les bus ! Utiliser les offres existantes

Projektdévelopper des idées de projet

Par ex. des actions d'accompagnement personnalisé; de parrainage par le biais d'associations (CADR) / z.B. individuelle Betreuung; Patenschaften via Vereine

Rencontre / Begegnung

Aller plus souvent à la rencontre de mon voisin et prendre du plaisir à le connaître / Häufiger Begegnungsmöglichkeiten mit meinem Nachbarn suchen und mich daran erfreuen, ihn kennenzulernen

Utiliser dans mes déplacement de proximité le vélo ou le tram avec possibilité d'interaction entre les 2 / Verstärkt Fahrrad und Tram fahren und beide Verkehrsmittel miteinander kombinieren

Vélos dans le tram, stations de vélhop aux arrêts etc. / Fahrrad in der Tram mitnehmen; Vélhop Stationen an den Haltestellen etc.

Commentaires / Kommentare

Plus d'échanges scolaires pour que les enfants considèrent les échanges transfrontaliers comme une évidence

Verbindlichkeit ! Nicht nur Pläne, sondern konkrete Umsetzungen // Plus de réalisations concrètes, pas seulement des projets

Culture française et allemande de contrôle et de sanction est différente. Nous sommes 2 pays DIFFÉRENT et ne pas oublier Il faut que les citoyens soient bien informés

Von Anfang an 360° Blick: gemeinsamen, grenzüberschreitende PLANUNG

Mobilität / Mobilité 2

Bürgerdialog/TEIN4citizens 15.04.2021 17h-19h

Niveau local / Lokale Ebene

Was brauche ich von lokalen Politikern? / De quoi ai-je besoin de la part des politiciens locaux ?

Velobusse bzw. Anhänger für bestehende Busverbindungen / Velobus ou remorques vélo pour les connexions de bus existantes

♥ 3

Multimodal vernetzter Verkehr auf allen Ebenen ohne zeitraubende Tarifsuche dank Post-Payment-Lösungen / Libre circulation plurimodale à tous les niveaux sans recherche tarifaire fastidieuse grâce aux solutions de post-paiement

♥ 3

Grenzüberschreitende Tagestickets für Touristen / Tickets journaliers transfrontaliers pour touristes

Ähnlich der Park&Ride-Tickets innerhalb Straßburgs / Similaires aux tickets Park&Ride à Strasbourg

♥ 2

Grenzüberschreitendes Semesterticket / Tickets transfrontaliers pour étudiants

♥ 5

Bestehende Busverbindungen zu den Zugverbindungen anpassen / Adapter les liaisons de bus existantes aux liaisons de train

Bsp.: Bhf Legelshurst - Verbindung von Strasbourg - Bus nach Willstätt / Par ex. : Gare de Legelshurst - connexion depuis Strasbourg - Bus vers Willstätt

♥ 3

Ouverture de la gare du Port du Rhin à Strasbourg / Öffnung des Bahnhofs Port du Rhin in Straßburg

♥ 2

Koordinierte Taktung der Fahrpläne / Coordination des horaires et cadences de bus

♥ 1

Amélioration du quai 25 à la gare de Strasbourg / Verbesserung des Bahnsteigs Nr. 25 am Straßburger Bahnhof

♥ 1

Autonome Elektrobusse von einer Sammelstelle aus, um Netzwerk zu vervollständigen / Bus électriques autonomes d'un point de collecte pour compléter le réseau

♥ 3

Zusätzliche Fahrzeiten, außer den üblichen (6-20h), besonders im Sommer - Fähr Drusus / Des horaires de bac supplémentaires, en dehors des horaires habituels (6h-20h), notamment en été - bac Drusus

♥ 1

Platz für ALLE Verkehrsteilnehmer / De la place pour TOUS les usagers

♥ 1

Mehr grenzüberschreitende Feste / Plus de fêtes transfrontalières

Z.B. der Fähren, Brücken etc. / P.ex. des bacs, des ponts etc.

♥ 1

Reboucher les gros trous du parking où se trouvait avant l'hôtel Ibis / Füllen der großen Löcher auf dem Parkplatz, wo früher das Ibis-Hotel stand

♥ 1

Escalier à l'entrée de la rue Jean Monnet qui permettrait d'aller sur le pont de l'Europe / Treppe zur Europabrücke am Anfang der Straße Jean Monnet

Bessere Anbindung des ländlichen Raums in ÖPNV / Meilleures liaisons de transports en commun pour des zones rurales

Sammelstellen (Mitfahrgelegenheit, Elektrobusse)

z.B. Schwarzwald und auch grenzüberschreitend / Points de rencontre (co-voiturage, bus électriques) dans la forêt noire et en transfrontalier

♥ 1

Grenzüberschreitend harmonisierte Ticktes / Tickets transfrontaliers harmonisés

Niveau national / Nationale und Landesebene

Was brauche ich von Politikern der Landes- bzw. nationalen Ebene? / De quoi ai-je besoin de la part des politiciens au niveau de l'État?

Liaison ferroviaire Freiburg Colmar / Zugverbindung Freiburg - Colmar

♥ 4

Radschnellwege auch grenzüberschreitend fördern / Subventions transfrontalières pour des voies rapides pour vélo

♥ 5

Projekt durchgehende Bahnverbindungen, z.B. Karlsruhe-Strasbourg, über frz. Seite durchboxen (geplant f. 2024) / Faire avancer le projet des liaisons ferroviaires, par ex. Karlsruhe-Strasbourg, via le côté français (prévu pour 2024)

♥ 4

Expressbusse / Bus express

Mit zentralen Stellen, die mit dem Auto angefahren werden können und die gut getaktet zentrale Ziele anfahren / Avec des arrêts centraux et facile à rejoindre en voiture, qui desservent des destinations centrales avec une bonne cadence

♥ 3

Harmonisierung der Tarifsysteme & Tickets im Regionalbahnsystem / Harmonisation des systèmes tarifaires & des tickets pour les trains régionaux

TER / RB / RE

♥ 7

Weg vom Tarifschngel / Arrêter la jungle tarifaire

Klar verständliche Angebote, einfacher Zugang zu Informationen, ein Tarif für gesamte grenzübergreifende Region / Des offres claires et compréhensibles, accès facilité à l'information, un tarif unique pour toute la région transfrontalière

♥ 4

Geschwindigkeitsbeschränkungen harmonisieren / Harmoniser les limitations de vitesse

Endlich generell Tempo 130 auf deutschen Autobahnen einführen / Introduire enfin une limitation de vitesse à 130 km/h sur les autoroutes allemandes

♥ 6

Grenzüberschreitende Grüne Korridore / Voies vertes transfrontalières

Wie zwischen Frankreich und Spanien / Comme entre la France et l'Espagne

♥ 3

Aufhebung der Zersplitterung der Verkehrsbetriebe, eine Gesellschaft / Arrêter la fragmentation des entreprises de transport

Eine Gesellschaft / Une seule société

♥ 2

Niveau européen / Europäische Ebene

Was kann Europa für uns tun? / Que peut faire l'Europe pour nous ?

Entwicklung des ländlichen Raums, Finanzierung von Verkehrsprojekten zur barrierefreien Nutzung verschiedener Transportmittel / Développement des zones rurales, financement des projets pour des moyens de transport sans barrières, accessibles à des personnes à mobilité réduite

♥ 2

Finanzierung eines Busschiffs entlang des Rheins / Financement d'un bateau-bus le long du Rhin

Würde in der Hochsaison sicherlich viel genutzt werden (insb. von Grenzgängern und Touristen) / Serait probablement bcp utilisé en saison (par des habitants de la region frontalière et des touristes)

♥ 5

Auch in Krisenzeiten "hick-ups" vermeiden, die die grenzüberschreitende Mobilität beeinträchtigen / Eviter des "hick-ups" de la mobilité transfrontalière lors d'une crise

Z.B. Grenzschiebung im Frühjahr 2020, sogar während der Europafeier. Dieses Jahr ist die Grenze wieder geöffnet, die Einreise jedoch nicht allen Personen erlaubt / Par ex. fermeture de la frontière au printemps 2020, même pendant la fête de l'Europe. Cette année, la frontière n'est pas fermée, mais la traversée n'est pas permise à tout le monde

♥ 2

Mitfinanzierung des ÖPNVs durch Zuschüsse EU / Co-financement des transports publics locaux par des subventions de l'UE

Um Mobilitätswende zu ermöglichen, einerseits durch möglichst billige, wenn nicht Gratistickets, andererseits durch Verbesserung des Angebots, so dass man ohne Nachdenken auf Busse, Tram und Zug umsteigt und das Auto stehen lässt / Pour permettre un changement dans le secteur de la mobilité, d'un côté via des tickets à prix très accessible voire gratuits, de l'autre côté via une offre améliorée pour que les gens passent aux bus, trams et trains et n'utilisent plus leurs voitures

♥ 3

Eine bessere Zuanbindung vom Straßburger Hafen nach Deutschland / Assurer une meilleure connexion ferroviaire du Port de Strasbourg vers l'Allemagne

Um die Anzahl der Schwerlasttransporte auf der Route du Rhin zu reduzieren / Pour réduire la place des poids lourds sur la route du Rhin

♥ 2

Günstiges Europaticket / Ticket européen pas cher

Man kauft sich ein Ticket für eine vordefinierte Region und kann so viel fahren wie man möchte / On achète un seul ticket pour une région prédéfinie dans laquelle on peut voyager autant que l'on le souhaite

♥ 3

Mobilität Fahrrad+Zug kombiniert / Mobilité vélo+train combinée

Fahrradmitnahme im Zug / Prendre son vélo dans les trains

♥ 3

Engagement personnel / Persönliches Engagement

Was kann ich als BürgerIn tun? / Que puis-je faire en tant que citoyen.ne ?

Rücksichtnahme zwischen den versch. Verkehrsteilnehmern. Auch bei Regen mit dem Fahrrad fahren / Faire attention aux différents usagers de la route. Utiliser le vélo comme moyen de transport même quand il pleut

♥ 2

Angebotene Möglichkeiten nutzen und an viele Leute weitersagen / Utiliser les offres existantes et partager l'information

♥ 2

So viel wie möglich mit dem Rad fahren und auch andere motivieren / Prendre le vélo autant que possible et motiver d'autres personnes à faire pareil

♥ 5

Kommunen und Firmen zur Teilnahme am Projekt Stadtradeln motivieren / Motiver des communes et entreprises à participer au projet "Stadtradeln"

So ähnlich wie "Au boulot à vélo" / Similaire à 'Au boulot à vélo'

♥ 3

Autofahren Achtung Radfahrer / Automobilistes attention aux vélos

Beim Aussteigen aus dem Auto auf der Fahrerseite, die rechte Hand zum Öffnen der Tür nutzen, dh. Drehen des Oberkörpers und Sicht Radfahrer, falls jemand gerade vorbeifahren will. / Utiliser la main droite pour ouvrir la porte si on veut descendre de la voiture, en tournant ainsi le haut du corps on voit si un cycliste est sur le point de passer

♥ 2

Commentaires / Kommentare

Faire peut-être moins d'actions dans les transports que dans le développement de motifs pour franchir la frontière

♥ 3

Möglichkeit für die Bewohner der frz. Grenzregion auch jetzt während der Pandemie z.B. eine dt. frz. Radtour unternehmen können, aktuell darf man von FR nach DE nicht aus touristischen oder Einkaufsgründen, man darf aber von DE nach FR, wenn innerhalb der 30km, bei der Rückkehr wäre theoretisch Quarantäne, praktisch aber selten Kontrollen, dh die Franzosen müssen zu Hause bleiben, die Deutschen dürfen aber ungehindert nach Frankreich, was zu einiger Enttäuschung führt..

Peut-être mettre en place un comité de ligne pour le MetroRhin pour avoir un retour des usagers de la ligne.

♥ 2

Durch ein genügendes Angebot, den Punkt von "No return" zu erreichen

♥ 1

Politikern sollten evtl. zusammen mit den eigenen oder anderen Kindern Radwege abfahren und evtl. Schwachstellen zur Sicherheit finden

♥ 2

Niveau local / Lokale Ebene

Was brauche ich von lokalen Politikern? / De quoi ai-je besoin de la part des politiciens locaux ?

Gemeinsames Ziel formulieren: Wir wollen den Rhein renaturieren! / Leau, c'est la vie ! Oeuver ensemble des 2 côtés de la frontière pour que le Rhin redevienn "sauvage"

In der Hoffnung, dass die Anstrengungen, die in einem relativ kleinen Bereich unternommen wurden, Nachahmung finden / En espérant que les efforts réalisés sur un espace territorial relativement restreint feront école

♥ 4

Grenzüberschreitende Bürgerenergiegenossenschaft en / Coopératives énergétiques transfrontalières

Gründung von Genossenschaften zur Erzeugung erneuerbarer Energien fördern, die sich aus BürgerInnen beider Rheinsseiten zusammensetzen / Favoriser la création de coopératives de production d'énergies renouvelables composées de citoyens transfrontaliers

♥ 6

Mehr Umweltschutz im Alltag (Beschränkungen, Schilder, altersgerechte Erklärungen etc.) / Plus de protection de l'environnement au quotidien (délimitations, panneaux, explications, indications, pédagogie adaptée à tous les âges)

Die Natur ist unser aller Kapital / La nature est notre capital à tous

♥ 2

Mehr Mittel und ein stärkeres Umweltengagement der Politiker, denn Projekte scheitern oft an fehlender Unterstützung und unzureichenden Mitteln / Davantage de moyens et d'engagement environnemental dans les communes et de la part des élus, car les projets concrets sont freinés faute de main d'œuvre et moyens

Zur Verfügung stehende Mittel priorisieren, politische Vertreter, die den Mut haben auch scheinbar unpopuläre Maßnahmen zu treffen (z.B. Schulstraßen), Weiterbildung von Politikern und Angestellten der Verwaltungen / Prioriser les fonds disponibles, les élus qui osent prendre des mesures parfois à priori impopulaires (ex. rue-écoles), la formation continue des politiciens et des employés administratifs.

♥ 4

Wasserfontänen in den Städten der Oberrheinregion installieren / Installation de fontaines à eau dans les villes de la région du Rhin supérieur

♥ 1

Umweltfragen systematisch grenzüberschreitend denken: Bessere Koordinierung der Kommunen im Eurodistrikt in Bezug auf die Stadtplanung / Penser les questions environnementales systématiquement en transfrontalier : Coordination entre les communes de l'Eurodistrict sur l'aménagement urbain

(Vegetation, natürliche Landnutzung, energiesparende Gebäude, ökologische Korridore) im Kontext des Klimawandels / (végétalisation, moins d'artificialisation des sols, bâtiments economies en énergie, corridors écologiques) dans un contexte de changement climatique

♥ 5

Grenzüberschreitende Lebensmittelresilienz / Résilience alimentaire transfrontalière

Einsatz für Selbstversorgung im Eurodistrikt mit lokalen Lebensmitteln und Förderung des lokalen Konsums / Aller vers l'autonomie alimentaire de l'Eurodistrict et favoriser la consommation locale

♥ 7

Biologische Landwirtschaft mit kurzen Wegen im Eurodistrikt / Filière agricole bio circuits courts à l'échelle de l'Eurodistrict

♥ 1

Bessere Bahnverbindung Straßburg-Karlsruhe / Une meilleure liaison ferroviaire Strasbourg-Karlsruhe

Gemeinsame Gärten, auch grenzüberschreitend / Jardins partagés aussi en transfrontalier

♥ 1

Mesures transparentes et coordonnées des émissions polluantes d'usines de l'Eurodistrict / Transparente und koordinierte Messungen der Schadstoffemissionen von Industrieanlagen im Eurodistrict

♥ 1

Activités pédagogiques /

Niveau national / Nationale und Landesebene

Was brauche ich von Politikern der Landes- bzw. nationalen Ebene? / De quoi ai-je besoin de la part des politiciens au niveau de l'État?

Gemeinsames Positionspapier / Feuille de route commune

Mise en réseau des Eurodistricts, collectifs citoyens transfrontaliers de France et Allemagne / Vernetzung der Eurodistrikte und grenzüberschreitender Bürgerinitiativen in Deutschland und Frankreich

♥ 3

Résoudre les conflits de normes / Problem der unterschiedlichen Normen beheben

Par ex : impossible de soigner un oiseau blessé en DE dans un centre en FR / Z.B. ein in DE verletzter Vogel kann nicht in einem Zentrum/einer Auffangstation in FR versorgt werden

♥ 5

Accompagnement financier des agriculteurs à la conversion bio, rémunération pour les espaces laissés comme habitat / Finanzielle Unterstützung von Landwirten bei der Umstellung auf ökologische Landwirtschaft, Vergütung von Agrarflächen, die als Lebensraum belassen werden (z.B. Trockenwiesen)

♥ 7

Développement économique vers des secteurs industriels d'avenir à l'échelle du Rhin supérieur / Einsatz für eine wirtschaftliche Entwicklung zukunftsorientierter Industrie-sektoren im Oberrhein

Pour réduire le Co2 importé et exporté / Um das exportierte und importierte CO2 zu reduzieren

♥ 1

Niveau européen / Europäische Ebene

Was kann Europa für uns tun? / Que peut faire l'Europe pour nous ?

Prendre conscience du volume des importations vers l'Europe des essences de bois venues du monde entier et également du fait que des superficies considérables sont déboisées afin de produire de l'huile de palme et du soja qui seront consommés en Europe. / Sich der beträchtlichen Menge an aus aller Welt nach Europa importierten Holzarten bewusst werden und auch der Tatsache, dass erhebliche Flächen abgeholzt werden, um Palmöl und Soja für den Verbrauch in Europa zu produzieren

♥ 4

Normes harmonisées et plus contraignantes pour mesurer les émissions polluantes dans l'air et l'eau / Harmonisierte und strengere Standards für die Messung von Schadstoffemissionen in Luft und Wasser

♥ 6

Contes et légendes des rivières d'Europe, vecteur de nos valeurs communes / Geschichten und Legenden von Europas Flüssen, als Vektor unserer gemeinsamen Werte

♥ 5

Moins de normes d'hygiène qui entraînent le suremballage, le jetable ou moins de normes de taille des légumes / Weniger unnötige Hygienestandards, die zu Überverpackung, Wegwerfen von noch guten Produkten oder genormten Gemüsegrößen führen

♥ 5

Bessere Koordinierung zwischen Förderprogrammen (nicht Projekte mit gegensätzlichen Auswirkungen fördern, z.B. Natur- und Industrieprojekte) / Meilleure coordination entre différents programmes de subvention (ne pas subventionner des projets ayant des effets contradictoires, par ex. projets de protection environnementale et projets indutriels)

♥ 3

Engagement personnel / Persönliches Engagement

Was kann ich als BürgerIn tun? / Que puis-je faire en tant que citoyen.ne ?

Susciter l'envie et l'échange culturel / Lust am Austausch wecken

Actions ponctuelles et festives; Stammtisch réguliers transrhénans sur tous les thèmes à propos de la qualité de vie de part et d'autre du Rhin, Forum citoyen ouvert etc. / Punctuelle Aktionen und Feste; regelmäßige grenzüberschreitende Stammtische zu Themen der Lebensqualität; offene Bürgerforen etc.

♥ 7

Réduire son empreinte carbone et ses déchets, mais pour cela il faut sensibiliser en continu et donner envie (le Coffee to go nochemol sont intéressants, mais pas assez connus), faire du bénévolat / Ökologischen Fußabdruck und Abfallproduktion verringern (Aktionen wie das Klimaschutzbuch oder Coffee to go nochemol sind gute Initiativen, aber nicht bekannt genug), sich ehrenamtlich engagieren

♥ 3

Boire de l'eau locale / Lokales Wasser trinken

En Allemagne on n'a pas de verres d'eau du robinet au restaurant ni à la Mensa. Les robinets dans l'espace public (Marktplatz Kehl, place Kléber) sont à développer / In Deutschland gibt es leider kein Leitungswasser in Restaurants oder der Mensa, Trinkstellen auf öffentlichen Plätzen sollten vermehrt werden

♥ 2

Mieux faire connaitre ce qui existe déjà / Existierendes besser bekannt machen

♥ 2

Défi transfrontalier d'économies, d'eau, d'énergie, de déchets / Grenzüberschreitende Herausforderungen für Wirtschaft, Wasser, Energie, Abfall

Générer des partages d'expérience sur les modes de vie individuels de chaque côté de la frontière; élargir le défi des familles à énergie positive (DECLICs) en transfrontalier / Erfahrungsaustausch über individuelle Lebensstile auf beiden Seiten des Rheins, Bürgerbeteiligungsaktionen zum Thema Energieverbrauch wie DECLIC grenzüberschreitend ausweiten

♥ 7

Commentaires / Kommentare

Nous souhaiterions avoir les résultats des analyses de la pollution dite au plomb aux jardins historiques du Heyritz et qui a valu l'expulsion de 27 jardiniers louant à la ville en 2016

LA MARMITE

Port du Rhin, l'espace entre la rue Coulaux et la rue Migneret où il y avait un magnifique espace vert avec une scène en pierre...



La pluie est devenue synonyme de catastrophe naturelle! Mais les conséquences catastrophiques sont des alertes sur les aménagements humains

♥ 1

Collectif Heyritz

Friche au Heyritz où se trouvaient de nombreux jardins familiaux que les occupants louant à la Ville ont du quitter en 2016 pour une raison dite de pollution au plomb.

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100013540544846>



♥ 1

Ne possédant moi-même pas de jardin en ce moment, je me porte dès maintenant volontaire pour faire des plantations binationales au sein d'un jardin partagé transfrontalier :-)

Umwelt / Environnement 2

Bürgerdialog/TEIN4citizens 16.04.2021 16h-18h

Niveau local / Lokale Ebene

Was brauche ich von lokalen Politikern? / De quoi ai-je besoin de la part des politiciens locaux ?

Plus de stations de mesure et de contrôle de pollution de l'air en ville, notamment autour des industries et des contrôles plus strictes pour faire respecter les normes / engmaschiges Überwachungssystem der Luftqualität, insbesondere der Schadstoffemissionen von Industriebetrieben und strengere Kontrollen zur Einhaltung der Normen

♥ 6

Appliquer sans attendre le principe de la responsabilité pour sauvegarder un air pur et une terre saine (réduction des pesticides) / Unverzügliche Anwendung des Prinzips der Verantwortung für saubere Luft und gesunde Böden (Reduzierung von Pestiziden)

Que la société dans son ensemble se sente concernée, impliquée et inspirée / Damit sich die Gesellschaft als Ganzes betroffen und inspiriert fühlt.

♥ 1

Weiterer Ausbau der regenerativen Energien wie Windparks und Photovoltaik auf Dächern und auf geeigneten Freiflächen / Renforcement des énergies renouvelables, telles que les parcs éoliens et les systèmes photovoltaïques sur les toits et espaces apropiés

♥ 7

Agriculture plus respectueuse / Verantwortungsbewusstere Landwirtschaft

♥ 4

Ausbau sicherer Radwege / Davantage de pistes de cyclables sécurisés

♥ 1

Permakultur ausbauen / Developper la permaculture

Grenzüberschreitende Projekte zum (Grund)Wasserschutz (Bsp. Nitrateintrag) / Davantage de projets pour la protection de l'eau (souterraine)

♥ 3

Projekte aus dem Weißbuch Strasbourg-Ortenau umsetzen / Réaliser les projets du livre blanc Strasbourg-Ortenau

♥ 2

Grenzüberschreitende Vernetzung & Austausch lokaler Produzenten und Direktvermarkter / Mise en réseau transfrontalière des producteurs locaux

Plus de coopération entre les agriculteurs bio. S'ouvrir et travailler ensemble peut être tout à fait rentable économiquement sur le long terme. Dans certains domaines (pommes, fraises, vin par ex.) réduire la quantité au profit de la qualité et vendre les produits un peu plus cher pour compenser les coûts engendrés. Montrer que ça marche et "convaincre" les agriculteurs conventionnels que c'est possible / Mehr Zusammenarbeit zwischen den Biobauern. Quantität der Produktion zu Gunsten der Qualität verringern. Auch 'konventionelle' Landwirte überzeugen, dass dieser Ansatz funktioniert

♥ 7

Wenn nötig gemeinsam klagen / Porter plainte ensemble si nécessaire

♥ 2

Préserver (et si nécessaire replanter) les arbres / Baumbestand schützen (und wenn nötig neu pflanzen)

Niveau national / Nationale und Landesebene

Was brauche ich von Politikern der Landes- bzw. nationalen Ebene? / De quoi ai-je besoin de la part des politiciens au niveau de l'État?

Einhaltung der europäischen Normen (Luftreinhaltung) / Respect des normes européennes

♥ 3

Plus de stations de mesure de pollution de l'air en ville / engmaschiges Überwachungssystem der Luftqualität in Städten

♥ 2

Ein anderes System als die Umweltplakette, um den MIV zu beschränken, die nicht nur an EURO-Klassen orientiert ist / Un autre système de vignettes environnementales qui n'est pas basé sur les classes EURO

♥ 1

Biolandwirtschaft stärker fördern / soutenir davantage l'agriculture biologique

♥ 6

Niveau européen / Europäische Ebene

Was kann Europa für uns tun? / Que peut faire l'Europe pour nous ?

Überarbeitung der europäischen Normen für Luftreinhaltung / Revoir les normes européennes pour le contrôle de la pollution de l'air

Strengere Normen, strengere Kontrollen, weitere Schadstoffe / Normes plus strictes, contrôles plus strictes, plus de polluants

♥ 1

Eine europäische Umweltplakette oder gegenseitige Anerkennung der existierenden Plaketten / Une vignette environnementale européenne ou reconnaissance mutuelle des plaquettes existantes

♥ 5

Verbot von Glyphosat Interdiction du glyphosate

Lobbyarbeit / Travail de lobbying

♥ 3

Grenzüberschreitender Rechtsschutz / Protection juridique transfrontalière

♥ 2

Geeigneter Rechtsrahmen für grenzüberschreitende Kooperationsprojekte / Cadre juridique approprié pour des projets de coopération transfrontalière

♥ 4

Soutenir projets d'énergie citoyenne transfrontaliers / Grenzüberschreitende Bürgerenergieprojekte unterstützen

♥ 5

Bessere Kontrolle und Vollzug von Maßnahmen existierender Gesetze / Un meilleur contrôle et une meilleure application des lois existantes

♥ 1

Leichtere, niederschwellige Unterstützung für den Zugang zu Fördermitteln / Meilleur soutien et accompagnement des petites structures et un accès simplifié aux subventions

♥ 2

Öffnung großer Projekte für "kleine Partner" / Ouvrir les grands projets aux 'petits' acteurs et partenaires

♥ 3

Engagement personnel / Persönliches Engagement

Was kann ich als BürgerIn tun? / Que puis-je faire en tant que citoyen.ne ?

Beteiligung an Bürgerenergieprojekten / Participer à des projets d'énergie citoyenne

♥ 7

Soutenir les agriculteurs locaux en allant acheter les fruits et légumes aux marchés de Neudorf et de Kehl et favoriser les produits biologiques locaux / Auf dem Markt einkaufen, um lokale Erzeuger zu unterstützen und vermehrt lokale biologisch angebaute Produkte zu kaufen

♥ 4

Commentaires / Kommentare

Avatar / Mascotte Franco Allemand pour sensibiliser à la préservation de notre patrimoine commun l'environnement transfrontalier

♥ 2

LA MARMITE

Reconstituer l'association LA MARMITE pour permettre une participation plus active au projet de l'aménagement à venir des bords du Rhin.

Jardin Soleil du Coeur

Continuer de m'occuper du jardin/forêt d'un hectare au Heyritz et reconstituer l'association Soleil du Coeur dont la présidente est décédée . Ce jardin se trouve maintenant au milieu d'une friche suite à l'expulsion pour une raison dite de pollution au plomb de 27 jardiniers qui louaient à la ville. Bienvenue à qui le souhaite... <https://www.facebook.com/profile.php?id=100013540544846>

♥ 2

LA MARMITE

Surveiller de près la pollution du pont de l'Europe et peut-être envisager un mur pour protéger les enfants de l'école et de la maison de la petite enfance au Port du Rhin...